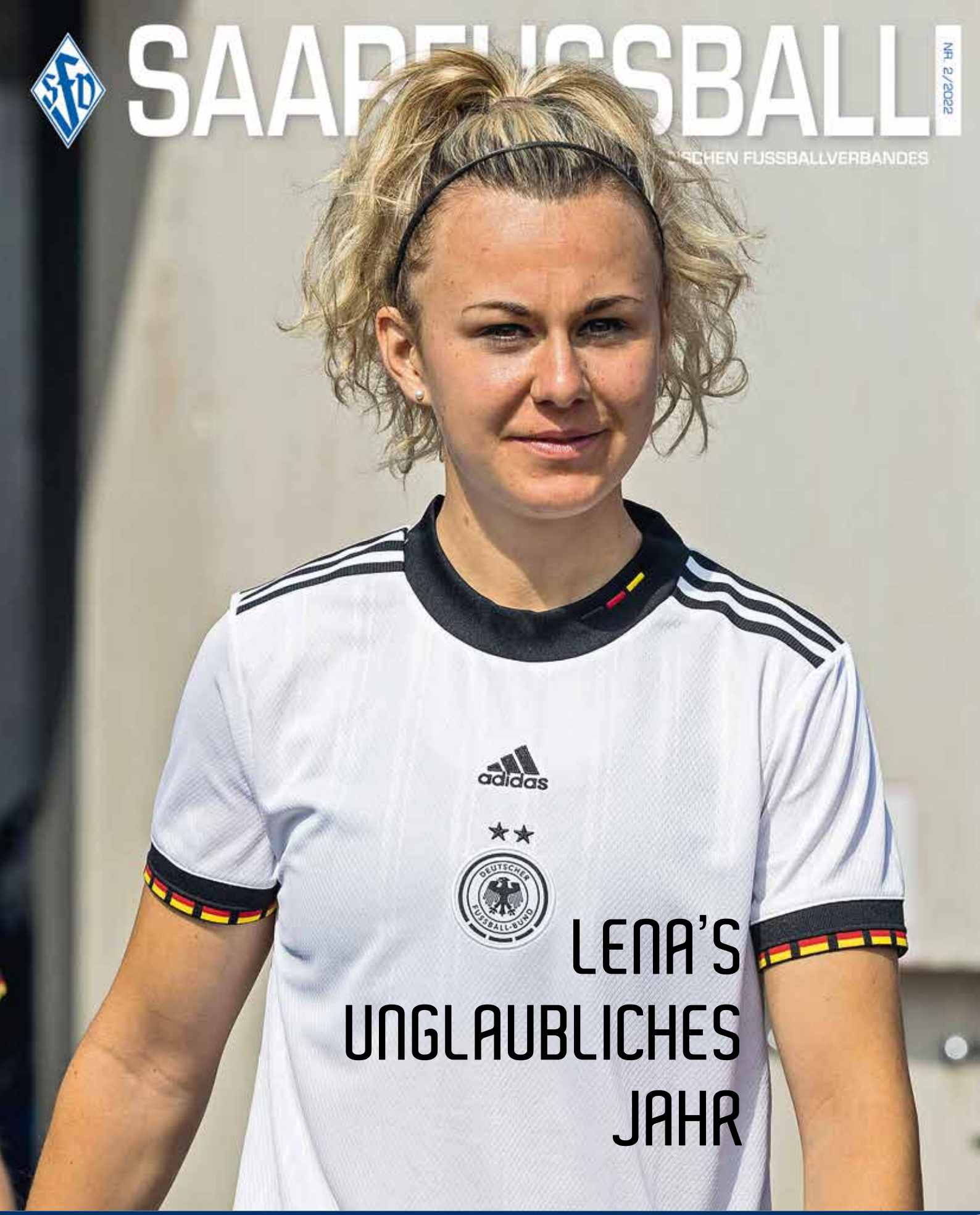
NR. 2/2022

SAARFUSSBALL

SCHEN FUSSBALLVERBANDES



LENA'S UNGLAUBLICHES JAHR

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbanken im Saarland

Auto JOCHEM

Ein Unternehmen der JOCHEM Gruppe

Auto-Jochem ist an den Standorten Illingen und St. Ingbert mit der Marke Volkswagen vertreten und Partner des Saarländischen Fußballverbandes. Neben sportlichen Sonderkonditionen wartet ein Service-Gutschein in Höhe von 500,- Euro auf Sie.

Illingen

Zeppelinstr. 6-11
Ihre Ansprechpartner:

► Frank Mauel
T 06825 942992-123
frank.mauel@auto-jochem.de

► Stefan Moser
T 06825 942992-136
stefan.moser@auto-jochem.de

St. Ingbert

Dudweilerstr. 90
Ihre Ansprechpartner:

► Valon Kadriu
T 06894 3870-107
valon.kadriu@auto-jochem.de

► Sascha Sauer
T 06894 3870-109
sascha.sauer@auto-jochem.de

► Marc Silva
T 06894 3870-131
marc.silva@auto-jochem.de

Service-Gutschein

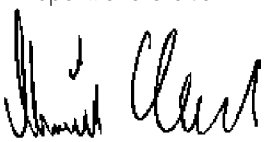
€ 500,-*

* Beim Kauf eines Neu- oder Vorführwagens erhalten Mitglieder des Saarländischen Fußballverbandes bis zum 30. Dezember 2022 bei der Auto-Jochem GmbH einen Service-Gutschein im Wert von 500,- Euro. Dieser ist gültig bei Vorlage des Coupons in allen Auto-Jochem Verkaufshäusern der Marke Volkswagen. Keine Barauszahlung möglich. Pro Fahrzeugkauf kann nur 1 Gutschein angerechnet werden.

Liebe Fußballfans,

es war ein Traumstart für den Saarfußball in die neue Saison! Mit Lena Lattwein haben wir eine echte EM-Heldin aus den Reihen unserer Frauenfußballabteilung. Hier hat sich wieder die sehr gute und nachhaltige Arbeit unserer Vereine und des SFV in den letzten Jahren ausgezahlt. Uns hat es sehr gefreut, dass Lena zusammen mit Nicole Recktenwald und mir zum Gespräch zur Verfügung stand. Das komplette Interview lest Ihr ein paar Seiten weiter.
Aber auch unsere beiden Drittligisten 1. FC Saarbrücken und SV Elversberg haben einen Traumstart in der Liga erwischt. Das lässt auf mehr hoffen. Hinzu kommt noch der Erfolg der SV Elversberg im DFB Pokal gegen Bayer Leverkusen. Auch die Frauenteams der SVE und des FCS sind im Pokal eine Runde weiter gekommen. Das Saarland ist auf der nationalen Bühne wieder sehr präsent. Und dann spielte noch das Wetter mit. Viele Fans sind zu den zahlreichen Spielen unserer 360 Vereine geströmt – ein großartiges Gefühl nach der langen Pandemie.
Aber trotz der guten Nachrichten gibt es auch große Herausforderungen, die vor uns liegen. Die Energiepreiskrise wird uns alle hart treffen. Deshalb müssen unsere Vereine hier Unterstützung durch die Politik erfahren. Es darf nämlich nicht dazu kommen, dass Spiel- und Trainingsbetrieb zum Erliegen kommen. Dafür werden wir uns als SFV zusammen mit dem DFB einsetzen!
Hilfe könnten wir auch an anderer Stelle gut gebrauchen. Zwar wurde von Seiten der Verantwortlichen die Bürokratie für Vereine schon abgebaut – hier seien beispielhaft die Ehrenamtspauschale oder das Heraufsetzen der Freigrenze beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb auf 45.000 Euro genannt – es braucht aber hier noch mehr Vereinfachung. Denn der 1. FC Reimsbach ist nicht der ADAC e.V. – unterliegt aber den gleichen Regeln. Bei diesen Themen müssen wir zusammen als saarländische Fußballfamilie noch dicke Bretter bohren. Das geht nur gemeinsam!
Lasst uns jetzt auf die Fußballplätze gehen und ins Gespräch kommen. Wenn es darüber hinaus Beratungsbedarf gibt, stehen wir als Vorstand zusammen mit dem Team der Geschäftsstelle immer zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Webseite www.saar-fv.de. Auch ich freue mich über eine E-Mail (michael.scholl@saar-fv.de) oder einen Anruf (0171/1772309).

Sportliche Grüße



Euer Michael

P.S. Unsere Termintipps für die nächsten Wochen:
11. September 2022, 11 Uhr: DFB-Pokal der Junioren, JFG Schaumberg-Prims vs. FC Schalke 04, Waldstadion Hasborn
10. bis 12. September 2022: 2. Runde im DFB Pokal der Frauen, FCS – TSG Hoffenhiem und SVE – 1. FC Köln
17. September 2022: Tag des Kinderfußballs, Sportplatz SV Landsweiler (Lebach)
16. bis 18. September 2022: Schiedsrichter-Anwärterlehrgang in Crashkurs-Form (Sportschule Saarbrücken)
18. und 19. Oktober 2022: 2. Runde im DFB-Pokal mit Beteiligung SV Elversberg
29. Januar 2023: Volksbanken-Mastersfinale, Saarlandhalle Saarbrücken

SFV-Intern

8 Präsident Heribert Ohlmann im Interview

12 Vizepräsident David Lindemann im Interview

16 Neue Mitarbeiter der SFV-Geschäftsstelle

17 Volksbanken-Masters Bluspende

22 Lars Diedrich im Interview

24 Ehrenamtsgala des SFV

26 11 Fragen an Joachim Schmieden

28 Interview mit Verbandsjugendleiter Rainer Lauffer

Szene

5 Ein unglaubliches Jahr für Lena Lattwein

Jugend

32 IHK-Jugend-Saarlandpokal 2021/22

IMPRESSUM

Das Amtliche Mitteilungsblatt des Saarländischen Fußballverbandes e.V. erscheint viermal im Jahr.
Herausgeber: Saarländischer Fußballverband e.V.,
Hermann-Neuberger-Sportschule 5, 66123 Saarbrücken
Telefon (06 81) 3 88 03 – 0
Telefax (06 81) 3 88 03 – 20
E-Mail info@saar-fv.de
Homepage: www.saar-fv.de
Redaktion: Michael Scholl (v.i.s.d.P), Heiner Bost, Erich Brücker, Alexander Stolz, Jan Neubauer, Julian Backes, Nils Meisberger, Cedric Stolte
Satz, Layout: mw sportkommunikation, Saarbrücken
Druck: Druckerei Wollenschneider, 66131 Saarbrücken

Namentlich verfasste Bericht (außerhalb der Redaktion) müssen nicht die Meinung des SFV wiedergeben. Nachdruck nur mit Quellenangabe und Genehmigung des Herausgebers möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Der Saarländische Fußballverband gratulierte seinem Ehrenvorsitzenden Albert Wagner zum 90. Geburtstag und wünschte ihm alles gute und viel Gesundheit.

36 Interview mit Rolf Gergen

38 Grundschulmeisterschaften

39 „Jugend trainiert für Olympia"

41 Sparkassen-E-Jugendcup Landesentscheid

42 Golden Goal-Sommerturnier

44 Tag des Talents

SFV-Schiedsrichter

18 Regeländerungen zur Saison 2022/23

21 Neue Schiedsrichter für den Westsaar-Kreis

Amtliche Nachrichten

47 Rahmenterminplan Aktive/Jugend

51 Auf- und Abstiegsregelung der Herren

60 Rahmenterminplanr Frauen

61 Auf- und Abstiegsregelung der Frauen

62 Sparkassen-Pokal

Titelfoto: IMAGO/Beautiful Sports

Nationalspielerin Lena Lattwein im Interview

„Ein unglaubliches Jahr“

Nationalspielerin Lena Lattwein begann ihre Fußballkarriere auf dem Bolzplatz in Hüttigweiler. Im Oktober 2018 wurde sie in die Nationalmannschaft berufen. Die Vize-Europameisterin schoss bei der EM in England ihr erstes Tor im Trikot der Deutschen. Im Interview verrät sie uns, wie sie mit dem Fußballspielen begonnen hat und wie sie die EM in England erlebte.

Lena, die EM der Frauen hat in Deutschland eine große Begeisterung für den Frauenfußball ausgelöst. Wie hast du das Turnier erlebt?

Lena Lattwein: Die Begeisterung haben wir als Mannschaft erst nach der EM so richtig realisiert. Das war schon außergewöhnlich. Es war eine großartige EM in England mit vollen Stadien und einer tollen Stimmung. Besonders hat uns gefreut, dass beispielsweise Bundesministerin Nancy Faeser und Bundeskanzler Olaf Scholz Zuschauer unserer Spiele waren. Das war eine große Wertschätzung für den Frauenfußball. Insgesamt war die EM eine herausragende Erfahrung.

Was war dein persönliches Highlight?

Lattwein: Ich habe in der Nationalmannschaft noch nie einen solchen Teamgeist erlebt. Wir haben uns als Mannschaft gefunden und perfekt funktioniert. Mein persönliches Highlight war dann mein erstes Tor für die Nationalmannschaft im Spiel gegen Dänemark.

Glaubst du, dass sich der Stellenwert des Frauenfußballs durch die EM in Deutschland verbessert hat?

Lattwein: Auf jeden Fall. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben uns jetzt als Mannschaft kennengelernt. Ich kann glaube ich

Foto: Getty Images for DFB

für uns alle sprechen, wenn ich sage, dass wir authentisch und nahbar waren. Jetzt hoffen wir, dass auch in Deutschland das Interesse der Zuschauer am Frauenfußball steigt. Das würden wir uns wünschen.

Erzähl uns, wie der Beginn deiner Fußballkarriere ausgesehen hat?
Lattwein: Ich bin eine klassische Straßenfußballerin. Der Fußball war mein ständiger Begleiter in meiner Kindheit. Ob beim Spazierengehen mit dem Hund oder nachmittags auf der Wiese hinter unserem Haus, ich hatte immer einen Ball am Fuß. Das hat mir richtig viel Spaß gemacht. Über Freunde in der Schule bin ich dann in Hüttigweiler das erste Mal beim Training gewesen. So fing alles an.

Du hast in der U15 und U16 Dein Debüt in der Nationalelf gegeben. 2018 bist du in die Nationalmannschaft der Frauen berufen worden. Wie hast Du den Anruf von Bundestrainer Horst Hrubesch erlebt?
Lattwein: Nach meiner ersten Bundesliga-Saison bei der TSG Hoffenheim 2017/2018 kam der Anruf sehr überraschend. Damit hatte ich zu dem Zeitpunkt nicht gerechnet. Es war ein Montag im Herbst und ich saß gerade in der Uni, als mich mein damaliger Trainer anrief und vorwarnte. Ich war sehr aufgeregt. Danach kam der Anruf von Horst Hrubesch und am Dienstagmorgen saß ich schon im Zug auf dem Weg zur Nationalmannschaft. Dort wurde ich als Neuling gut aufgenommen und war total begeistert.

Mit dem VfL Wolfsburg hast du die Meisterschaft und den DFB-Pokal gewonnen. Welche Bedeutung haben Titel für dich?
Lattwein: Für mich stand die fußballerische Entwicklung immer im Vordergrund. Ich liebe es, attraktiven Fußball zu spielen. Der

Gewinn der Meisterschaft und des DFB-Pokals war natürlich ein großer Motivationsschub. Unsere Mannschaft ist hungrig, Titel zu gewinnen. Das ist unsere DNA.

Was war bisher dein schönster Moment in Deiner Karriere?
Lattwein: Neben der Meisterschaft, dem Pokalsieg und dem Vize-EM-Titel waren das sicherlich die Halbfinal-Begegnungen in der Champions League. Die Spiele gegen den FC Barcelona im Camp Nou und in der Volkswagen Arena waren schon etwas ganz Besonderes. Die vielen Zuschauer, die Stimmung und die Spiele waren nicht alltägliche Erlebnisse. Ich könnte hier aber auch die gesamte Saison 2021/2022 nennen, es war ein unglaubliches Jahr.

Was würdest du jungen Frauen mit auf den Weg geben, die gerne Fußball spielen würden?
Lattwein: Möglichst viel Fußball spielen. Es soll Spaß machen. Nicht zu früh zu verbissen und zu leistungsorientiert sein. Mir war es immer wichtig, die Freude am Fußball zu behalten. Das ist mir bis heute gelungen. Und das geht meiner Meinung nach, wenn der Sport nicht zur Last wird und der Druck nicht zu groß wird.

Lass uns noch über dein Abitur sprechen. Du hast 900 von 900 Punkten erreicht. Wie schafft man das?
Lattwein: (Lacht) Grundlage dafür war ein gutes Zeitmanagement und kontinuierliches Lernen. Außerdem bin ich sehr neugierig und beschäftige mich gerne mit neuen Dingen. Ich hatte aber nie vor, ein so gutes Abitur abzulegen. Für mich war Schule auch ein guter Ausgleich. Nach dem Training konnte ich beim Lernen gut abschalten. So geht's mir auch heute noch mit meinem Studium.

Vielen Dank für das Interview.

Fotos: Getty Images for DFB

Interview mit Heribert Ohlmann

„Ohne Ehrenamt und unsere Vereine funktioniert unsere Gesellschaft nicht“

Mit Heribert Ohlmann haben wir über die abgelaufene Saison, die Hallenrunde und die Herausforderungen für die Vereine aufgrund der Energiekrise gesprochen. Außerdem verrät uns der langjährige Schiedsrichter seine Erfahrungen mit der Zeitstrafe.

Foto: SFV

Die neue Saison im Saarfußball hat schon begonnen. Bist du zufrieden?

Heribert Ohlmann: Ich bin sehr zufrieden! Ich finde es immer wieder beeindruckend, was unsere Vereine Tag für Tag leisten. Einen Spielbetrieb reibungslos zu stemmen, ist keine kleine Aufgabe. Danken möchte auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, die oft im Hintergrund alles so organisieren, dass der Ball rollen kann. Auch sportlich bin ich zufrieden. Die SV Elversberg und der 1. FC Saarbrücken sind sehr gut in die neue Saison in der 3. Liga gestartet, und im DFB Pokal war die EV Elversberg und die Frauenmannschaften des FCS und der SVE erfolgreich. Das war ein schöner Auftakt in die neue Runde. Und wenn die Begeisterung über das großartige Auftreten unserer Frauen-Nationalmannschaft in unserem Verband in einer höheren Anzahl an Mädchenmannschaften sichtbar werden würde, wäre das ein weiterer Grund zufrieden zu sein und positiv in die neue Saison zu schauen.

Stichwort Regeländerung. Wieso hat der SFV die Zeitstrafe eingeführt?

Ohlmann: Wir wollten im Bereich Disziplinarstrafen modernere Wege gehen und haben deshalb die 10-minütige Zeitstrafe als Ersatz für die „gelb-rote“ Karte eingeführt. Die Zeitstrafe kann aber schon anstelle der „gelben“ Karte verhängt werden. Außerdem haben uns die Erfahrungen im Jugendbereich bestärkt, diesen neuen Weg zu gehen.

Du warst lange als Schiedsrichter auf dem Platz aktiv. Was sind aus deiner Sicht die größten Vorteile der Zeitstrafe?

Ohlmann: Meine persönlichen Erfahrungen als Schiedsrichter mit der Zeitstrafe waren durchweg positiv und wir hatten in der Vergangenheit lange für den Erhalt der Zeitstrafe im Amateurbereich gekämpft. Ich bin fest davon überzeugt, dass mit der Zeitstrafe die Emotionalität aus einem

aufgeheizten Spiel genommen werden kann. Somit ist dem Gedanken der Sportlichkeit und Fairness noch mehr Rechnung getragen.

Kannst du nachvollziehen, dass die Vereine die Regeländerung kontrovers diskutiert haben?
Ohlmann: Natürlich bringt eine Regeländerung immer eine Diskussion mit sich. Im Nachhinein hätten wir noch besser informieren können, was wir aber schnell nachgeholt haben. Die letzten Tage haben gezeigt, dass sich kein großer Widerstand gegen die Zeitstrafe formiert hat, ganz im Gegenteil, sie wird von vielen Vereine und insbesondere den Spielern positiv aufgenommen.

Lass uns einen Blick auf die neue Saison werfen. Wird es wieder eine Hallenrunde geben?
Ohlmann: Wir planen derzeit wieder eine Hallenrunde mit einem Volksbanken-Mastersfinale am 29. Januar 2023 in der Saarbrücker Saarlandhalle. In wie weit die Coronapandemie und die Energiekrise eine Hallenrunde zulassen, bleibt abzuwarten. Wir werden unsere Vereine in den nächsten Wochen in diesen Fragen aber eng begleiten.

Viele Vereine haben derzeit große Ängste, was das Thema Energiepreise angeht. Wie unterstützt ihr von Seiten des SFV hier?
Ohlmann: Wir haben zunächst zusammen mit dem DFB unsere Vereine befragt. 82 Prozent der befragten Personen gaben an, dass sie sich angesichts der hohen Mehrkosten im Verein Unterstützung durch die Politik wünschten. 93,8 Prozent fordern bei der Umsetzung von energiesparenden Maßnahmen Unterstützung durch öffentliche Institutionen. Deshalb wird unser DFB-Präsident Bernd Neuendorf das Gespräch mit dem Kanzleramt suchen und auf Hilfen für unsere Vereine drängen. Dieses Anliegen werden wir auch unserer Landesregierung vortragen. Unser Ziel ist es, dass keine Sportstätten schließen müssen. Das wäre fatal für unsere Vereine.

Wenn du einen Wunsch für den Saarfußball frei hättest, welcher wäre das?
Ohlmann: Ich wünsche mir vor allem Unterstützung für unsere Vereine in der aktuellen Energiekrise. Denn ohne das Ehrenamt und unsere Vereine funktioniert unsere Gesellschaft nicht.

Vielen Dank für das Interview.

82 PROZENT DER BEFRAGTEN PERSONEN GABEN AN, DASS SIE SICH ANGESICHTS DER HOHEN MEHRKOSTEN IM VEREIN UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE POLITIK WÜNSCHTEN. 93,8 PROZENT FORDERN BEI DER UMSETZUNG VON ENERGIESPARENDEN MASSNAHMEN UNTERSTÜTZUNG DURCH ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN.

Heribert Ohlmann
SFV-Präsident

Foto: Schlichter

Vizepräsident David Lindemann im Interview

„Uns liegt der Dialog mit unseren Vereinen am Herzen“

Beim Saarländischen Fußballverband ist David Lindemann als Vizepräsident für die Bereiche Ehrenamt und gesellschaftliche Verantwortung zuständig. Mit ihm haben wir darüber gesprochen, wie der SFV das Ehrenamt unterstützt und welche Angebote es für Vereine beim SFV gibt.

David, was war für dich die beeindruckendste Aktion im letzten halben Jahr beim SFV?

David Lindemann: Eine wäre zu wenig! Für mich waren zwei Dinge sehr beeindruckend. Unser Volksbanken-Maters Blutspende hat auf ein wichtiges Thema aufmerksam gemacht, die Blutspende. Dank des großen Engagements unserer Vereine wurden 789 Blutspenden zwischen Februar und Juni getätigt. Der Gewinnervereins SV Merchingen brachte es auf 135 Blutspenden. Insgesamt wurden unseren Vereinen 10.000 Euro an Preisgeldern zur Verfügung gestellt. Das war eine tolle Aktion, die Dank der Unterstützung der Volksbanken und der Bank1Saar realisiert wurde. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Was war die andere Aktion?

Lindemann: Unsere Ehrenamtsgala im Juli in Ensdorf. Hier zeichneten wir 51 Frauen und Männer für ihr Engagement aus. Es ist

schon sehr beeindruckend zu sehen, mit welchem Herzblut Arbeit in unseren Vereinen vor Ort geleistet wird. Hier möchte ich mich insbesondere bei Reimer Biehl für die Organisation des Abends bedanken.

Was hat der SFV derzeit geplant, um das Ehrenamt weiter zu unterstützen?
Lindemann: Wir haben zusammen mit dem DFB einen Preis für engagierte Menschen in den Vereine im Alter zwischen 18 und 30 Jahren ausgeschrieben. Der Förderpreis „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt" sind Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement im deutschen Fußball. Die Bewerbungsphase hat jetzt begonnen, sie läuft bis zum 30. September 2022. Alle Informationen findet man auf unserer Webseite.

Gibt es noch weitere Initiativen?
Lindemann: Wir werden im Januar wieder eine Veranstaltung für besonders engagierte Menschen ins Leben rufen, um Danke zu sagen. Hier freuen wir uns schon jetzt auf den persönlichen Austausch mit den Ehrenamtlern aus unseren Vereinen.
Außerdem fiel im Juli der Startschuss für das DFB-Projekt „Fußball Verein(t) Gegen Rassismus", das wir zusammen mit dem LSVS und dem 1. FC Saarbrücken durchführen.

Wie sucht ihr als Verband noch den Austausch mit den Vereinen?
Lindemann: Wir haben das Format Vereinsdialog ins Leben gerufen. Dazu kommen wir mit unserem Team aus Vorstand, Funktionären aus den Kreisen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und hören uns die Sorgen und Nöte der Vereine vor Ort an. Ziel ist es, dass wir mit unserem Netzwerk Lösungen aufzeigen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich finde das Format sehr gelungen und versuche so oft wie möglich dabei zu sein.

WIR STEHEN ALS VORSTAND FÜR FRAGEN UND ANREGUNGEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.

David Lindemann
SFV-Vize-Präsident

Wie kann ich so einen Vereinsdialog bei mir im Verein organisieren?
Lindemann: Dazu kann man sich einfach an Christian Hertel aus unserem Team von der Geschäftsstelle wenden. Er sammelt die Termine und organisiert die Vereinsdialoge.

Wenn ich als Verein ein Anliegen habe, wie kann ich mich an den SFV wenden?
Lindemann: Wir stehen als Vorstand für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten sind auf der Webseite des SFV veröffentlicht. Auch das Team der Geschäftsstelle um unseren Geschäftsführer Andreas Schwinn hat immer ein offenes Ohr.

Vielen Dank für das Interview!

Neue Mitarbeiter in der SFV-Geschäftsstelle

Lucas Bidot

E-Mail: lucas.bidot@saar-fv.de
Telefon: 0681 38803 - 18
Alter: 24
Wohnort: Rehlingen
Meine Funktion im SFV: Mitarbeiter Rechtsabteilung
Ich bin Fan von: FC Bayern München
Mein größter Fußballmoment: Aufstieg in die B-Junioren Bundesliga, Sparkassen-Pokalfinale 2017
Am Fußballsport fasziniert mich: Neben dem Gemeinschaftsgefühl, die Emotionen und die Leidenschaft.
Neben Fußball sind meine größten Hobbies: Ski fahren

Kilian Ludwig

E-Mail: kilian.ludwig@saar-fv.de
Telefon: 06813880311
Alter: 23
Wohnort: Dillingen
Meine Funktion im SFV: Mitarbeiter Spielbetrieb/Passstelle
Ich bin Fan von: FC Bayern München
Am Fußballsport fasziniert mich: Was mich am Fußballsport fasziniert, ist die Gemeinschaft, die mich mit den Menschen verbindet, und ich bin immer wieder fasziniert von den Techniken, die die einzelnen Spieler haben.
Neben Fußball sind meine größten Hobbies: Ski fahren

Patrick Möller

E-Mail: patrick.moeller@saar-fv.de
Telefon: 0681-38803-30
Alter: 42
Wohnort: Rehlingen
Meine Funktion im SFV: Empfang, Organisation und Buchungen an der Sportschule, Lehrgangsorganisation und Qualifizierungswesen
Ich bin Fan von: FC Bayern München
Am Fußballsport fasziniert mich: Weil es ein Teamsport ist und viele verschiedene körperliche Belastungen mit sich bringt. Der Fußball bietet spannende Unterhaltung, soziale Zusammenführung und hat große Emotionen.
Neben Fußball sind meine größten Hobbies: Tennis

Eiad Alghreiwati

E-Mail: eiad.alghreiwati@saar-fv.de
Telefon: 0681-38803-37
Alter: 23
Bereich: EDV, DFBnet

789 Blutspenden von der saarländischen Fußballfamilie

Volksbanken-Masters Blutspende war ein voller Erfolg

Das Volksbanken Masters Blutspende des Saarländischen Fußballverbandes (SFV), den Volksbanken im Saarland und dem Genossenschaftsverband war ein voller Erfolg. Von Februar bis Ende Juni 2022 wurden 789 Blutspenden von saarländischen Fußballvereinen getätigt. Mit 135 Blutspenden führte der SV Merchingen die Tabelle am Schluss an. Der Verein darf sich über 3.000 Euro Preisgeld freuen.

Dazu SFV-Vizepräsident David Lindemann: „Ich möchte mich bei allen Vereinen bedanken, die bei unserem Volksbanken-Masters Blutspende mitgemacht haben. 789 Blutspenden, das ist eine großartige Zahl. Das war ein wichtiges Zeichen in einer schwierigen Zeit. Danken möchte ich auch den Volksbanken, die durch ihr Engagement das Masters ermöglicht haben. Durch unsere Aktion bliebt das Thema Blutspende in der saarländischen Fußballfamilie präsent. Ich hoffe, dass viele Fußballfans auch weiterhin zur Blutspende gehen werden."

„Es ist schön zu sehen, dass sich der Fußballsport im Saarland nicht durch Corona unterkriegen lässt und stattdessen eine neue Disziplin entwickelt, die dazu noch unter einem ganz besonderen gesellschaftlichen Ausrufezeichen steht: denn sie kann Leben retten", so Carlo Segeth, Vorstandsvorsitzender der Bank 1 Saar und gleichzeitig auch Sprecher der Volksbanken im Saarland.

Er ist voll des Lobes über die Aktivitäten der saarländischen Fußballvereine, die mit Spielern wie auch mit Fans dem Aufruf zum Blutspenden rege gefolgt sind. „Genauso spannend wie beim Volksbanken-Masters als Fußball-Event, schraubte sich auch die Tabelle der Blutspende-Aktion durch die aktive Unterstützung der Vereine in die Höhe. Die Volksbanken im Saarland freuen sich sehr, mit dem „Volksbanken-Masters Blutspende" ein aktuell ganz wichtiges Thema aus der Notfallmedizin befördern zu können, es in die Öffentlichkeit zu transportieren und gleichzeitig dazu beizutragen, dass auch der saarländischen Vereinslandschaft trotz Pandemie-Bedingungen mit den Preisgeldern finanziell unter die Arme gegriffen werden kann. Herzlichen Glückwunsch dem Saarländischen Fußballverband, der durch seine Kreativität und sein Organisationsgeschick diese Aktion umgesetzt und zu einem sehr erfreulichen Erfolg gebracht hat!", so Segeth weiter, bevor er den Gewinnervereinen aus der Blutspende-Tabelle die Schecks überreichte. „Mit diesen Preisgeldern geben die saarländischen Volksbanken als Sponsor des Volksbanken-Masters gerne finanzielle Mittel in die Gesellschaft zurück – als Dank für das Engagement innerhalb der Vereine und als großes Lob, sich für einen Aufruf einzusetzen, der vielleicht einem selbst einmal das Leben retten kann."

Die Gewinner im Überblick:

Verein	Punkte / Spenden	Geldränge
SV Merchingen	135	3.000,00 €
FV 09 Schwalbach	117	2.500,00 €
FC Wadrill	73	2.000,00 €
VFL Primstal	65	1.500,00 €
FC Palatia Limbach	57	750,00 €
SF Rehlingen-Fremersdorf	38	250,00 €

Alle Informationen zum Volksbanken-Masters Blutspende sind auf der Webseite verfügbar: www.saar-fv.de/engagement/volksbanken-masters-blutspende-2022

Fotos: SFV

Zeitstrafe ersetzt die Gelb-Rote Karte im Aktivenbereich

Die vom International Football Association Board (IFAB) mit Wirkung zum 1. Juli 2022 beschlossenen Regeländerungen betreffen lediglich punktuelle Klarstellungen und Ergänzungen des Regelwortlauts sowie Präzisierungen der Regelauslegung. Dahingegen ist die Wiedereinführung der Zeitstrafe im Aktivenbereich anstelle der Gelb-Roten Karte im SFV eine gravierende Veränderung. Nachfolgend werden die wichtigsten Änderungen überblicksartig vorgestellt.

Regel 3: Zusätzliche Auswechslungen

Während der Corona-Pandemie wurde Regel 3 vorübergehend dahingehend geändert, dass im Elitebereich pro Team und Spiel bis zu fünf Auswechslungen (bei maximal drei Auswechselgelegenheiten, ausgenommen der Halbzeitpause und ggf. mit zusätzlicher Wechselgelegenheit im Falle einer Verlängerung) vorgenommen werden durften.
Diese vorübergehende Regelung wurde nun institutionalisiert und damit dauerhaft ins FIFA-Regelwerk aufgenommen. Änderungen bei den Auswechselbestimmungen im SFV-Bereich sind damit nicht verbunden.

Regel 10: Bestrafung von Teamoffiziellen während des Strafstoßschießens

Der Regeltext wurde dahingehend präzisiert, dass während eines Strafstoßschießens auch Teamoffizielle verwarnt oder des Feldes verwiesen werden können. Dies war vorher nicht ausdrücklich erwähnt.

Regel 11: Abseits

Bezüglich der Auslegung des Abseits wurde eine weitere Präzisierung im Hinblick auf das Spielen des Balles durch den Verteidiger vorgenommen. Bekanntlich löst ein Spielen des Balles durch einen Verteidiger eine strafbare Abseitsstellung eines Stürmers auf. Bislang war die Lehrmeinung, dass ein solches „Spielen" des Balles (nur) eine bewusste Aktion des Verteidigers in Form einer klaren Bewegung zum Ball voraussetzt (d.h. mehr als ein bloßes Abblocken). Zur neuen Spielzeit wurde klargestellt, dass ein „Spielen" nur dann vorliegen kann, wenn es „in einer kontrollierten Art und Weise" erfolgt. Kontrolliert bedeutet, dass der Abwehrspieler unbedrängt sein muss, also nicht in einem Zweikampf befindlich und den Ball auch nicht in einer Abwehraktion „in höchster Not" wegschießt. Zudem setzt ein kontrolliertes Spielen eine deutlich erkennbare Richtungsänderung des Balles voraus. Ein bloßes Abfälschen bzw. Berühren des Balles reicht hierfür nicht aus. Diese Auslegung bezieht sich nur auf das Spielen des Balles durch Verteidiger – bei einem Angreifer führt weiterhin jede Berührung zu einer neuen Abseitsbewertung.

Regel 12: Doppelte Reduktion von persönlichen Strafen möglich

Bereits seit einiger Zeit kann bei Vergehen taktischer Art (Unterbindung aussichtsreicher Angriffe oder Vereitelung einer klaren Torchance) die fällige persönliche Strafe (Gelbe oder Rote Karte) in bestimmten Fällen reduziert werden. Dies gilt bei einer schnellen Freistoßausführung („quick free-kick"), bei der Anwendung der Vorteilsregel und bei einer ballorientierter Aktion im Strafraum. Klargestellt wurde nunmehr, dass bei einem (sicherlich sehr seltenen) Zusammentreffen dieser Strafreduktionsfälle die persönliche Strafe auch doppelt reduziert werden kann.
Fallbeispiel: Ein Stürmer dringt in den Strafraum ein und hat nur noch den Torwart vor sich. Beim Versuch, den Torwart zu umspielen, bringt der Torhüter ihn durch ein ballorientiertes Beinstellen zu Fall. Damit verhindert der Torhüter eine eindeutige Torchance. Bevor der Schiedsrichter jedoch pfeifen und auf Strafstoß entscheiden kann, springt der Stürmer auf, spielt weiter und erzielt ein Tor. Der Schiedsrichter muss hier auf Vorteil entscheiden und die Strafe doppelt reduzieren: Von der eigentlichen „Notbremse" bleibt durch die Ballorientierung nur noch eine Gelbe Karte übrig, die jedoch – aufgrund des sodann gewährten Vorteils – auch reduziert wird. Somit ist durch diese doppelte Reduzierung keine Bestrafung vor dem Anstoß mehr erforderlich.

Regel 12: Verlassen des Spielfelds zwecks Vergehen gegen eine Drittperson

Im neuen Regeltext heißt es: Unterbricht der Schiedsrichter das Spiel aufgrund eines Vergehens eines Spielers inner- oder außerhalb des Spielfelds gegen eine Drittperson (z.B. Zuschauer), wird

das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt, es sei denn, das Vergehen wird mit einem indirekten Freistoß geahndet, weil der Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlassen hat. Der indirekte Freistoß wird an der Stelle auf der Begrenzungslinie ausgeführt, an der der Spieler das Spielfeld verlassen hat.
Das Vergehen gegen eine Drittperson „an sich" kann auch weiterhin nicht mit einem Freistoß geahndet werden. Wenn jedoch ein Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt und dann ein solches Vergehen begeht, während der Ball im Spiel ist, verursacht bereits dieses unerlaubte Verlassens des Spielfelds einen indirekten Freistoß.

Regel 14: Position des Torhüters bei der Strafstoßausführung

Bislang musste sich der Torhüter zum Zeitpunkt der Ausführung eines Strafstoßes mindestens mit einem Teil eines Fußes auf oder über der Torlinie befinden. Wenn sich der Torhüter mit einem Fuß vor und dem anderen hinter der Torlinie befindet, handelt es sich bisher eigentlich um ein Vergehen. Nach dem neue Regelwortlaut ist es erlaubt, dass sich der Torhüter mit einem Teil des Fußes auf, über oder – insoweit neu – hinter der Torlinie befinden darf.

SFV: Zeitstrafe ersetzt auch im Aktivenbereich die Gelb-Rote Karte

Wie zuvor bereits in anderen Landesverbänden wurde auch vom SFV beschlossen, bei Spielen im Landesverband die zehnminütige Zeitstrafe im Aktivenbereich wieder einzuführen. Da der Beschluss erst kurz vor Saisonbeginn gefasst wurde, hat dies zu einigen Fragen bei der Umsetzung der neuen Bestimmungen geführt. Gleichwohl ist das Prozedere grundsätzlich nicht neu, da die Zeitstrafe im Jugendbereich bereits seit Langem etabliert ist. Die Gelb-Rote Karte ist damit im SFV-Bereich vollständig abgeschafft. Zum Anwendungsbereich und zur Verdeutlichung der Handhabung der Zeitstrafenregel soll der folgende Fragenkatalog dienen:

(a.) In welchen Spielklassen ersetzt die Zeitstrafe die Gelb-Rote Karte?
Die Zeitstrafen-Regel gilt im gesamten Aktivenbereich im SFV, d.h. bis einschließlich zur Schröder-Liga. Sie gilt einheitlich für alle Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspiele im Herren-, Frauen- und AH-Bereich (und auch weiterhin im Junioren- und Juniorinnenbereich). Bei allen Spielen im SFV-Bereich ist die Gelb-Rote Karte damit abgeschafft. Die Strafzeit beträgt im Aktivenbereich zehn Minuten, im Junioren- und Juniorinnenbereich weiterhin fünf Minuten. Die Strafzeit gilt einheitlich, d.h. sie verkürzt sich nicht, auch wenn die Spielzeit bei Herren-, Frauen- oder AH-Spielen weniger als 2x45 Minuten beträgt.

(b.) Wer kann eine Zeitstrafe erhalten? Wann ist eine Zeitstrafe nicht möglich?
Die Zeitstrafe ist ausschließlich für Spieler vorgesehen, die sich auf dem Spielfeld befinden oder es jederzeit ohne Auswechselvorgang wieder betreten könnten (z.B. wegen Behandlung oder Ausrüstungsmängel außerhalb des Feldes befindliche Spieler/innen). Eine Zeitstrafe kann nicht ausgesprochen werden gegen Teamoffizielle, Auswechsel-, ausgewechselte und bereits vom Spiel ausgeschlossene Spielern. Auswechselspieler, ausgewechselte Spieler und Teamoffizielle können nur noch verwarnt (Gelbe Karte) oder mit einem Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) bestraft werden. Auch hier ist eine Gelb-Rote Karte nicht mehr möglich.
Nicht ausgesprochen werden kann eine Zeitstrafe vor Beginn des Spiels (Anstoß), nach dem Spielende und unmittelbar vor dem Beginn oder während eines Strafstoßschießens. Im Übrigen ist das Aussprechen einer Zeitstrafe jederzeit möglich (z.B. auch während der Halbzeitpause).

(c.) Wie berechnet sich die Strafzeit und wer kontrolliert sie?
Die Kontrolle der Strafzeit obliegt allein dem Schiedsrichter. Er gibt das Zeichen zum Wiedereintritt für den bestraften Spieler, sobald seiner Ansicht nach die Zeitstrafe abgelaufen ist. Der Ablauf der Strafzeit wird durch gewöhnliche, spieltypische Unterbrechungen (z.B. wenn der Ball aus dem Spiel geht, Torjubel, Auswechselvorgänge, Verletzungsbehandlungen) nicht verzögert, d.h. dass die Strafzeit grundsätzlich auch bei Spielunterbrechungen weiterläuft. Gestoppt und unterbrochen wird der Ablauf der Strafzeit jedoch ausnahmsweise, wenn auch das Spiel insgesamt gestoppt ist und der Schiedsrichter gemeinsam mit den Spielern das Spielfeld verlässt (z.B. während der Halbzeitpause, in Trinkpausen, bei Fanausschreitungen, bei witterungsbedingten Unterbrechungen). Die Strafzeit beginnt im Zeitpunkt der Fortsetzung des Spiels nach der Spielunterbrechung, in der die Zeitstrafe ausgesprochen wurde. Wird eine Zeitstrafe während der Halbzeitpause ausgesprochen, beginnt die Strafzeit mit Beginn der 2. Halbzeit.

(d.) Mit welchem Signal wird eine Zeitstrafe angezeigt?
Der Schiedsrichter zeigt/tippt sichtbar auf seine Uhr (optional) und zeigt anschließend die Strafzeit durch das zweimalige (im Jugendbereich: einmalige) Ausstrecken von fünf Fingern an der erhobenen Hand an.

(e.) Wo halten sich Spieler während einer Zeitstrafe auf? Wie und wo treten sie wieder ins Spiel ein?
Spieler sind während ihrer Strafzeit weiterhin Mannschaftsangehörige und werden behandelt wie alle anderen Spieler, die nicht am Spiel teilnehmen. Sie müssen sich daher währenddessen auf der Spielerbank in der Coaching Zone (bzw. bei Bedarf auch im Aufwärmbereich) aufhalten. Von dort aus erfolgt auch der Wiedereintritt ins Spiel nach einem entsprechenden Zeichen des Schiedsrichters. Der Wiedereintritt kann auch während des laufenden Spiels erfolgen.

(f.) Was passiert, wenn ein Spieler vor dem Ablauf der Zeitstrafe ohne Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld wieder betritt?
Unter Beachtung der Vorteilsbestimmung hat der Schiedsrichter das Spiel zu unterbrechen und den Spieler mit der Roten Karte des Feldes zu verweisen. Das Spiel ist mit direktem Freistoß fortzusetzen, wo der Spieleingriff erfolgte (bei fehlendem Spieleingriff mit einem indirekten Freistoß).

(g.) Muss ein Spieler die Gelbe Karte erhalten haben, bevor gegen ihn eine Zeitstrafe ausgesprochen wird?
Nein. Eine Zeitstrafe kann auch sofort – also ohne vorherige Verwarnung – verhängt werden, wenn dafür Anlass besteht.

(h.) Kann ein Spieler wegen eines verwarnungswürdigen Vergehens noch eine Gelbe Karte erhalten, nachdem gegen ihn eine Zeitstrafe ausgesprochen wurde?
Nein. Die Stufenfolge bei den persönlichen Strafen ist (1) Verwarnung – (2) Zeitstrafe – (3) Rote Karte. Das bedeutet, dass nach einer Zeitstrafe jedes weitere disziplinarisch zu bestrafende Vergehen des betreffenden Spielers zwangsläufig zum Feldverweis auf Dauer, also einer Roten Karte führt. Dies gilt auch dann, wenn das Vergehen an sich nur verwarnungswürdig wäre (z.B. Ball wegschlagen, Simulieren, Reklamieren, Nichteinhalten des Mindestabstands).

(i.) Wie häufig kann ein Spieler und wie häufig eine Mannschaft Zeitstrafen erhalten?
Theoretisch kann jeder einzelne Spieler einer Mannschaft eine Zeitstrafe erhalten, es gibt keine Maximalanzahl. Es können auch mehrere Spieler zur gleichen Zeit Strafzeiten verbüßen. Allerdings kann die Zeitstrafe bei jedem Spieler persönlich immer nur einmal ausgesprochen werden, danach folgt eine Rote Karte.

(j.) Für welche Vergehen ist eine Zeitstrafe vorgesehen und für welche nicht?
Eine Zeitstrafe wird ausgesprochen, wenn ein bereits verwarnter Spieler ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen begeht. Weitere Beispiele sind heftigere Reklamationen (z.B. lautes Anschreien des Schiedsrichters), Handgreiflichkeiten/Rudelbildung (z.B. Wegstoßen eines Gegners) und überharte Foulspiele, die jeweils noch keinen Feldverweis auf Dauer nach sich ziehen.
Die Zeitstrafe kann nicht bei Vergehensarten und Vorfällen angewendet werden, in denen das Regelwerk zwingend vorsieht, dass eine Gelbe oder Rote Karte zu verhängen ist. Hier besteht weiterhin kein Ermessen des Schiedsrichters. Unverändert mit einer Gelben Karte bestraft werden daher Vergehen wie Simulieren, Spielverzögerung, Nichteinhalten des Mindestabstands, unerlaubtes Betreten des Spielfelds, Torjubelvergehen, Vereitelung einer klaren Torchance im Strafraum durch ein ballorientiertes Vergehen, Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs („taktisches Foul") usw. Umgekehrt müssen feldverweiswürdige Vergehen (z.B. brutale Spielweise, Vereitelung einer klaren Torchance außerhalb des Strafraums oder durch Handspiel, Tätlichkeiten, Beleidigung) weiterhin mit der Roten Karte bestraft werden.
Unberührt bleiben auch die Vorgaben zur Reduktion der persönlichen Strafe bei einem schnell ausgeführten Freistoß („quick freekick") und bei einer Notbremse durch ein ballorientiertes Vergehen im Strafraum, d.h. aus einer Roten Karte wird in diesen Fällen (weiterhin) eine Gelbe Karte und nicht eine Zeitstrafe. Gleichwohl kann auch in diesen Fällen eine Zeitstrafe zu verhängen sein, wenn der Spieler bereits verwarnt war.

(k.) Wie ist zu verfahren, wenn eine Mannschaft infolge einer Zeitstrafe nicht mehr die erforderliche Mindestanzahl an Spielern aufweist?
Das Spiel ist abzubrechen.

(l.) Endet eine Zeitstrafe vorzeitig, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt?
Nein.

Aufgrund der Wiedereinführung der Zeitstrafe werden die saarländischen Schiedsrichter, wie hier Niclas Zemke, in der neuen Spielzeit voraussichtlich etwas häufiger auf die Uhr schauen müssen.

(m.) Wie ist zu verfahren, wenn ein Torhüter eine Zeitstrafe erhält?
Ein Spiel kann ohne Torhüter nicht fortgesetzt werden. Die betroffene Mannschaft muss für die Dauer der Strafzeit aus den Reihen der mitwirkenden Spieler einen anderen Torhüter benennen. Falls bei dieser Gelegenheit ein Ersatztorhüter für einen Feldspieler eingewechselt wird, muss die Mannschaft nach dem Ablauf der Strafzeit entscheiden, welcher der beiden Torhüter weiterhin im Tor bleibt und wer zum Feldspieler wird. Ein Torhüterwechsel ist im Übrigen immer nur in einer Spielunterbrechung möglich.

(n.) Wird eine in der 1. Halbzeit verhängte, aber noch nicht abgelaufene Zeitstrafe in die 2. Halbzeit „mitgenommen"?
Ja. Der Rest der Strafzeit beginnt mit dem Beginn der 2. Halbzeit. Dasselbe gilt im Falle einer sich anschließenden Verlängerung für Zeitstrafen, die kurz vor dem regulären Spielende ausgesprochen werden.

(o.) Darf ein Spieler an einem Strafstoßschießen teilnehmen, der im Zeitpunkt des Abpfiffs noch eine Zeitstrafe verbüßt?
Nein. Dieser Spieler ist vom Strafstoßschießen ausgeschlossen.

(p.) Wie wird die Zeitstrafe im Spielbericht eingetragen?
Im Spielbericht ist die entsprechende Rubrik bei den persönlichen Strafen zu nutzen. Im Falle einer Roten Karte nach einer Zeitstrafe ist – wie üblich – stets ein Sonderbericht anzufertigen.

Alexander Stolz

Foto: Foto: Stolte/Fußball-News Saarland

Neue Schiedsrichter für den Westsaar-Kreis

Der Westsaar-Kreis kann sich über acht neue Schiedsrichter-Kameraden freuen, die beim kürzlich zu Ende gegangenen kreisinternen Anwärterlehrgang die Prüfung erfolgreich gemeistert haben. An insgesamt drei Wochenenden wurden diese in Beckingen bzw. Bardenbach von Kreisschiedsrichterlehrwart Thorben Rech, Lehrwart Tobias Ewerhardy und Obmann Heiner Müller zu Unparteiischen ausgebildet. Besonders erfreulich war, dass sowohl sehr junge Anwärter dabei waren, aber auch solche, die bereits über einigen Fußball-Sachverstand aus Spieler- und/oder Trainerzeiten verfügen. Fast alle neuen Referees haben schon ihre ersten Praxis-Einsätze hinter sich und waren auf den ersten Gruppen-Lehrabenden dieser Saison präsent. Sechs der neuen Schiris gehen an die Gruppe Merzig: Dominik Paulus, Marc Dillenburger (beide SV Bardenbach), Tim Erbel (SV Merchingen), Matteo Gottdang (SG Obermosel), Rehan Khan (FSV Hilbringen), Lenny Knob (FSV Hilbringen). Die Gruppe Saarlouis verfügt künftig über zwei weitere Kameraden mit Markus Cullmann (FC Elm) und Phil Schankweiler (TuS Beaumarais).

Letztlich geht ein großer Dank sowohl an den FC Beckingen als auch an den SV Bardenbach für die hervorragende Bewirtschaftung und Unterstützung während des Lehrgangs! *Jan Dennemärker*

Fotos: SFV

Interview mit LARS DIEDRICH

„Jeder sollte in unserem breit gefächerten Angebot fündig werden“

Mit Vizepräsident Lars Diedrich haben wir über das Thema Qualifizierung gesprochen. Außerdem wollten wir wissen, warum der SFV beim Thema eFootball aktiv wurde.

Lars, zu deinem Themengebiet beim SFV gehört Qualifizierung und Fortbildung. Wenn ein Fußballer oder eine Fußballerin noch keine Fortbildungen oder Qualifizierungsmaßnahmen besucht hat, wie sieht hier der Einstieg aus?
Lars Diedrich: Grundsätzlich ist alles möglich, ob Trainer im Jugend- oder Aktivenbereich, als Schiedsrichter oder in Zusammenarbeit mit dem LSVS als Jugendleiter, die Möglichkeiten für alle Interessierten sind vielfältig. Vor allem im Trainerbereich ist das Angebot groß, ob der Beginn mit Kurzschulungen oder direkt mit mehrtätigen Fortbildungen sein soll. So ist über das Jahr verteilt alles und regelmäßig ein Start möglich.

Viele wollen nach ihrer aktiven Karriere als Trainer arbeiten. Welche Möglichkeiten gibt es hier?
Diedrich: Dort gibt es verschiedene Ansätze, ob man im unteren Jugendbereich oder bei den älteren Jugendteams bzw. direkt im aktiven Spielbetrieb starten möchte. Auch ein Programm für Torwarttrainer ist Teil des Angebots. Jeder sollte also fündig werden in unserem breit gefächerten Angebot.

Wo finde ich alle Qualifizierungsangebote des SFV aufgelistet?
Diedrich: Anfang des Jahres erscheint regelmäßig unser Fortbildungsprogramm mit den Hauptkursen des kommenden Jahres und auf der Homepage wird über kurzfristig organisierte Angebote informiert. Einfach auf www.saar-fv.de/qualifizierung/traineraus-und-fortbildung vor- beisurfen. Auch werden alle Vereine stetig über die Möglichkeiten per ePostfach benachrichtigt. Der SFV führt mit seiner Service GmbH auch eSport Veranstaltungen durch.

Warum habt ihr euch zu diesem Schritt entschlossen?
Diedrich: Weil nicht nur während des Corona Lock-Downs der Wunsch danach spürbar war, und immer noch ist. Die Wettbewerbe werden gut bespielt, die Veranstaltungen ordentlich besucht und der Ruf nach neuen Serien wird immer lauter.

Konnten durch eSport auch neue Zielgruppen für den Fußball erschlossen werden?
Diedrich: Ja, da die Teams aus aktiven und nicht mehr aktiven Spielern sowie aus Personen bestehen, die noch nie Fußball gespielt haben. Gemeinsam geht’s an der Konsole auf Punktejagd, das gibt ein ganz neues Wir-Gefühl, das ist Vereinsleben. Durch die interessanten Kombinationen und Zusammenkünfte bieten sich Möglichkeiten, die Spieler für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

Wie profitieren die Vereine von Euren Angeboten?
Diedrich: Neben der Gewinnung von Mitgliedern ggf. neuen Mitarbeitern im Verein ist auch der finanzielle Aspekt nicht zu vergessen. Die Plattform ist sehr interessant für Werbepartner, wodurch am Ende die saarländischen Vereine profitieren.

Welche Wettbewerbe gibt es hier?
Diedrich: Neben dem IKK Now eLiga Cup, der nach einer mehrwöchigen Qualifikation in einem richtig tollen Finalevent endet, gibt es noch den eSparkassenpokal und die Saartotto eTrophy. Alle Wettbewerbe haben unterschiedliche Spielsysteme und sind alle für sich total lohnenswert zu bespielen.

Was plant der SFV im Bereich eSports in den nächsten Monaten?
Diedrich: Zum Jahreswechsel gibt es eine Winteredition vom IKK Now eLiga Cup, der in den letzten beiden Jahren im Sommer ausgespielt wurde. Dass das Finalturnier im Sommer gespielt wurde, war der Corona-Thematik geschuldet. Dieses Jahr planen wir das aber im Winter und gehen von einer gut besuchten Finalveranstaltung im Januar aus.

Vielen Dank für das Interview!

www.vr.de/saarland

Mein Verein. Meine Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Genossenschaftsbanken.
Die Banken, die ihren Mitgliedern gehören.

Volksbanken im Saarland

Bank1Saar

Ehrenamtsgala des SFV war ein voller Erfolg

51 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer ausgezeichnet

Nach zweijähriger Pause lud der Saarländische Fußballverband (SFV) wieder zur Ehrenamtsgala nach Ensdorf ins traditionsreichen Bergmannsheim Stormwind ein. 51 Frauen und Männer wurden vom Verband für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Als Ehrengast konnte SFV-Präsident Heribert Ohlmann DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann begrüßen.

SFV-Präsident Heribert Ohlmann: „Mit unserer Ehrenamtsgala wollen wir als Verband Danke sagen. Danke an alle Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich beim SFV engagieren. Sie stehen stellvertretend für alle, die in unserer Fußballfamilie dafür sorgen, dass Spieltage stattfinden, Projekte umgesetzt und Veranstaltungen durchgeführt werden. Ihr Engagement ist unersetzlich und für unsere Gesellschaft sehr wertvoll."

„Es war ein toller Abend in einer beeindruckenden, historischen Kulisse in Ensdorf. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele heute zu uns gekommen sind und in einem sehr festlichen Rahmen mit uns gefeiert haben. Es ist schön zu sehen, dass wir so viele engagierte Menschen in unseren Vereinen tätig sind. Danken möchte ich allen, die mich bei der Planung und Durchführung unterstützt haben, auch das gehört zum Ehrenamt dazu", ergänzt Reimer Biehl, der die Ehrenamtsgala des SFV organisiert hat.

Die Preisträger im Überblick:

Nordsaar: Dirk Cullmann (1. FC Niederkirchen), Thomas Handle (SF Winterbach), Jörg Koch (SV Preußen Merchweiler), Manuela Ludes (SV Baltersweiler), Daniel Reiter (SV Scheuern), Frederik Schumann (STV Urweiler), Patrick Treib (SV Überroth).

Ostsaar: Wally Klingler (SG Parr Medelsheim), Manfred Collmar (SV Bexbach), Manfred Plaetrich (SV Hellas Bildstock), Egon Rammo (SV Borussia Spiesen), Kevin Schmitt (FC Palatia Limbach), Erik Strasser (SV Kirrberg), Markus Theobald (SSV Wellesweiler), Hans-Josef Westrich (SV Niederbexbach).

Südsaar: Ralf Hastenteufel (FV Püttlingen), Marcel Keller (SV Emmersweiler), Thorsten Rau (SC Friedrichsthal), Steven Scherer (Eintracht Altenwald), Jennifer Katrin Ziegler (1. FC Riegelsberg).

Westsaar: Herbert Bauer (FSV Hemmersdorf), Andreas Becker (FSV Saarwellingen), Nicol Bedersdorfer (SV Mettlach), Jens Berg (SV Rissenthal), Jörg Brandt (JFG Saarschleife), Dennis Dinies, Bernhard Roth (beide Spielvereinigung Merzig), Jürgen Ewerhardy (SV Britten-Hausbach), Mario Fonseca (1. FC Besseringen), Berthold Greweldinger (VfB Tünsdorf), Heike Hagenburg, Laura Hagenburg (beide SSV Eintracht Überherrn), Jeno Hildebrandt (SC Viktoria Orscholz), Jochen Jungmann (FC Beckingen), Doris Klauck (SV Honzrath), Karl Kuhn (SF Hostenbach), Benjamin Kunz (SF Hüttersdorf), Stefan Langenfeld (FV Schwarzenholz), Melanie Lellinger (TuS Beaumarais), Gerd Mary (FSV Hilbringen), Alexander Orth (SpVgg Mitlosheim), Maria Philipp (SC Büschfeld), Alfred Philippi (SC Reisbach), Julian Reinert (SV Merchingen), Jürgen Rössler (SSV Saarlouis), Heribert Scholl (FC Noswendel/Wadern), Peter Schommer (SV Wahlen-Niederlosheim), Andras Schug (SV Felsberg), Karsten Schütz (SV Saarlouis-Fraulautern), Holger Seiwert (TuS Nennig), Ralf Selzer (SSV Oppen).

Dirk Cullmann (1. FC Niederkirchen) und Herbert Bauer (FSV Hemmersdorf) wurden in den Club 100 des DFB aufgenommen. Diese Ehrung wurde aber bereits vorgenommen.

JETZT FAN WERDEN!

www.schroeder-fleischwaren.de

DAS SAARLÄNDISCHE ORIGINAL

Schröder

FEINSCHMECKEREIEN SEIT 1865

11 Fragen an Verbandsjustiziar Joachim Schmieden

In unserer Reihe „11 Fragen an“ sprechen wir mit Menschen, die sich beim Saarländischen Fußballverband engagieren. Heute sprechen wir mit Verbandsjustiziar Joachim Schmieden.

1. Stell dich bitte kurz vor!

Joachim Schmieden, 62 Jahre alt, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, demnächst dreifacher Opa, wohnhaft in Sankt Ingbert-Hassel. Vereinsmäßig gehöre ich dem SV Scheidt an. Von Beruf bin ich Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht mit eigener Kanzlei in Saarbrücken-Gersweiler. Seit 2001 bin ich ehrenamtlich für den Verband tätig, zunächst als Sportrichter in der Jugendkammer, dann als deren Vorsitzender. Seit sieben Jahren bin ich nun als Verbandsrechtsberater im Vorstand tätig.

2. Wie bist du zum Fußball gekommen?

Ich stamme aus einer Fußballerfamilie. Großvater, Vater und älterer Bruder waren aktiv als Fußballer. Deshalb war es auch keine Frage, dass ich selbst diese Sportart wählte. Seit meinem sechsten Lebensjahr bin ich „fußballverrückt“.

3. Aus dem Sportplatz als Zuschauer: Rostwurst und Bier oder Kaffee und Kuchen?

Ganz klar: „Rostwurst und Bier“.

4. VIP Raum oder Fankurve?

Am liebsten stehe ich mit den Fans zusammen am Spielfeldrand. Manchmal ist aber auch aufgrund meiner Funktion die Anwesenheit im VIP-Bereich sinnvoll.

Foto: SFV

5. Warum engagierst du Dich beim SFV?

Ursprünglich war es mein Hauptanliegen, bei der Bewertung von Sportvergehen meine Erfahrung als aktiver Fußballer und früherer Vereinsfunktionär einfließen zu lassen. Aufgrund meiner aktuellen Funktion steht allerdings die rechtliche Organisation des Spielbetriebes im Vordergrund. Gerade die aktuellen Entwicklungen in den Vereins- und Verbandsstrukturen durch die Pandemie, die aber auch durch den allgemeinen Rückgang an Mannschaftsmeldungen und sonstigen Entwicklungen, erfordern immer wieder Anpassungen der Spielordnungen und Durchführungsbestimmungen. Die permanente Überwachung der rechtlichen Grundlagen unseres Spielbetriebes bedeutet immer wieder eine große Herausforderung.

6. Würdest du dir mehr Verständnis für die Urteile der Sportgerichtsbarkeit wünschen?

In meinen Gesprächen mit Spielern und Vereinsvertretern stelle ich immer wieder fest, dass die Akzeptanz der Entscheidungen der Sportgerichtsbarkeit relativ hoch ist. Insbesondere bei der Durchführung der Vereinsdialoge, die von mir regelmäßig wahrgenommen werden, zeigt sich, dass die Vereine nur in Ausnahmefällen unzufrieden sind mit sportgerichtlichen Entscheidungen und. In diesem Zusammenhang möchte ich betonen, dass unsere Sportgerichtsbarkeit frei und unabhängig entscheidet. Anders als in vielen anderen Landesverbänden gilt im SFV die strikte Gewaltenteilung, sodass die Entscheidungen der Sportgerichte unbeeinflusst von anderen Verbandsgremien getroffen werden.

7. Was war dein kuriosestes Urteil?

Meine Zeit als Sportrichter liegt nun schon einige Jahre zurück. In Erinnerung geblieben ist mir ein Fall eines B-Jugend-Spielers, der, aus welchen Beweggründen auch immer, während des Spiels den Platz verließ und kurze Zeit später mit einem gezogenen Messer zurückkehrte, dann jedoch glücklicherweise von anderen Beteiligten zurückgehalten werden konnte, bevor Schlimmeres passierte. Haften geblieben ist wegen seiner Einmaligkeit auch ein Fall, bei dem ich einen Schiedsrichter ausschließen musste, weil er in einer Reihe von Fällen unsportlich gehandelt hatte.

8. Du bist Fan von?

Ich bin seit meiner Jugendzeit Anhänger des FC Schalke 04 und sehr froh, dass der Verein nun wieder aufgestiegen ist.

9. Was war dein schönster Fußballmoment?

Ich bin mit meinem Heimatverein, dem ASV Idar-Oberstein, im Jahre 1978 A-Jugend-Südwestmeister geworden.

10. Dein fußballerisches Vorbild?

Mein fußballerisches Vorbild war Klaus Fichtel vom FC Schalke 04.

11. Das schönste Stadion auf der Welt ist?

Natürlich die Arena „Auf Schalke“.

AUSBILDUNGSLEHRGANG VOM
16.-18.9.2022 - ANMELDUNG:
HTTPS://0CN.DE/CRASHKURS
ODER DEN QR-CODE NUTZEN
SEI DER RUHEPOL
EINER GANZEN LIGA.
Der Fußball braucht dich! Werde Schiedsrichter*in. Bei Fragen melde dich bei:
Name: Thomas Knoll
Telefonnummer: 06826/1782
Mail: thomas.knoll69@web.de
UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

Interview mit Verbandsjugendleiter Rainer Lauffer

1041 Mannschaften nahmen am Spielbetrieb teil

Verbandsjugendleiter Rainer Lauffer hat mit uns über die abgelaufene Saison gesprochen und einen Ausblick auf die Änderungen im Jugendfußball gegeben.

Die erste Frage liegt auf der Hand. Wie war die abgelaufene Saison 2021/22? Zufrieden?

Rainer Lauffer: Na ja. Corona ließ uns einfach nicht los. Immer wiederkehrende Einschränkungen im Spielbetrieb draußen und im Vereinsheim, wieder keine Hallensaison, Spielverlegungen usw. usw. Und nicht zu vergessen ist auch der (positive) Einfluss besorgter Eltern, die die Abläufe im Spielbetrieb genau betrachten.

Trotzdem muss ich sagen: Zufrieden.

Die Saison lief parallel zu Corona rechts reibungslos, wir konnten/durften 65 Meistermannschaften ehren. Wir gingen zum Meldeschluss am 5.7.2021 mit 1041 Mannschaften in eine neue Coronasaison und konnten alles zum Abschluss bringen. Ich glaube, wir waren gut aufgestellt und gut unterwegs.

Die kommende Saison 2022/23 ist aber schon in Planung?

Lauffer: Die Planung ist fast schon komplett abgeschlossen. Der RTK ist fertiggestellt (Meisterleistung!), die Durchführungsbestimmungen ebenso. Beide Dokumente sind veröffentlicht und kommuniziert. Es fehlen lediglich bei den Durchführungsbestimmungen noch Kleinigkeiten in den JFG-Vorgaben und in den Pokalwettbewerben, die aktuell aber mit unseren Sponsoren geklärt werden.

Wie wichtig sind Sponsoren für den Jugendfußball?
Lauffer: Also zuerst einmal muss ich eines deutlich hervorheben: Wir im Jugendspielbetrieb haben mit der IKK-Südwest und der Sparkasse Saar Partner, die ich gar nicht genug loben kann. Trotz manch widrigen Einflüssen bei den IKK-Südwest-Kreispokalfinals (Start der Corona-Einschränkungen, ganz schlechte Wetterverhältnissen etc.) und dem Wegfall der Sparkassen-Hallenrunde (wurde ersetzt durch den Sparkassen-E-Jugend-Cup) standen uns beide in höchstem Maße zur Seite und trugen in ihren Wettbewerben zu bestem Gelingen bei. Dafür von meiner Seite und vom VJA vielen, vielen Dank. Und nun wird`s vielleicht wieder Änderungen geben, wenn wir Hallenrunde UND E-Jugend-Cup mit dem Partner Sparkasse spielen. Das ist meine Vorstellung für 2022/23. Und die Änderungen beim IKK-Südwest-Pokal sind die, dass wir die Kreispokalfinals auf das Frühjahr verlegen, um der schlechten Witterung Ende November ggf. aus dem Weg zu gehen. Die Termine selbst sind insgesamt aber bereits im RTK hinterlegt.

Gibt es schon Zahlen der Mannschaftsmeldungen?
Lauffer: In der Tat, die gibt es. Am 18.07.2022 haben wir das Meldefenster geschlossen. Unkenrufen zum Trotz (die Voraussagen der „Fachleute" beliefen sich auf bis zu -20% gegenüber. 2021/22) erleben wir eine insgesamt sehr positive Veränderung. Zum Meldeschluss am 6.7.2021 waren wir 1041 Mannschaften, am Saisonende von 2021/22 waren wir immerhin 1150 Mannschaften. Und nun, am Meldeschluss 18.07.2022 zur Saison 2022/23, sind wir aktuell 1255 Mannschaften! Dies bedeutet im direkten Zahlenvergleich ein Zuwachs von ca. 10%. Na, das ist mal eine Hausnummer. Das sind mehr als 100 Mannschaften, die wir nun in einzelne Ligen und Quali-Runden einsortieren müssen, was deshalb unseren RTK als absolut spezialisierte Meisterleistung ausweist. Hier gilt mein besonderer Dank dem Kollegen Udo Marmitt – KJL-Westsaar – der hier den Löwenanteil dieser Arbeit geleistet hat. Insgesamt zeigt der neue RTK zwar wenig Spielpausen, hier und da auch mal ein Mittwochspiel im Pokal, aber letztendlich sind fast alle Vereine betroffen. Was die Meldungen angeht, muss ich aber noch anmerken, dass G- und F-Jugenden JEDERZEIT nachgemeldet werden können. Da diese beiden Jugenden in Turnierform spielen, kann eine neu gemeldete Mannschaft sehr zeitnah im Spielbetrieb mit eingebunden werden.

Es ist immer wieder zu hören und zu lesen, dass der DFB neue Spielformen auflegt. Wie und wann betrifft das den SFV?
Lauffer: Für mich als Vertreter des SFV im DFB-Jugendbeirat war es u.a. meine Aufgabe, mit allen Amateurverbänden des DFB die Vorschläge der DFB-Verantwortlichen zu prüfen und ggf. zu korrigieren. Diese Korrekturen waren auch notwendig und angebracht, und sie bekamen deshalb auch an den DFB-Bundesjugendtagen im Januar 2022 die Mehrheit. Denn abweichend von den DFB-Vorschlägen gibt es im F- und E- und D-Jugendspielbetrieb nun sogenannte „Entweder-Oder"-Spielformen, die uns im SFV deshalb in keinster Weise betreffen werden. Hier sind wir schon seit der Saison 2018/19 in dem Spielbetrieb, der als „Oder" gilt. Heißt für uns also KEINE Änderungen, da wir der Zeit voraus waren und sind. Lediglich in der G-Jugend wird es ab 2024/25 zu einer grundsätzlichen neuen Spielform kommen, die in allen Amateurverbänden identisch sein wird und muss.

„ZUM MELDESCHLUSS AM 6.7.2021 WAREN WIR 1041 MANNSCHAFTEN, AM SAISONENDE VON 2021/22 WAREN WIR IMMERHIN 1150 MANNSCHAFTEN. UND NUN, AM MELDESCHLUSS 18.07.2022 ZUR SAISON 2022/23, SIND WIR AKTUELL 1255 MANNSCHAFTEN! DIES BEDEUTET IM DIREKTEN ZAHLENVERGLEICH EIN ZUWACHS VON CA. 10%. NA, DAS IST MAL EINE HAUSNUMMER. "

Rainer Lauffer
Verbandsjugendleiter

Und was bedeutet das?
Lauffer: Wir werden in der G-Jugend dann mit nur je 3 Feldspielern OHNE Torwart auf 4 Minitore spielen. Diese Spielform wurde u.a. von Sportwissenschaftlern und -psychologen als die zukunftsorientierteste Spielform ermittelt und soll die höchstmögliche Entwicklung eines Kindes im Fußball erreichen.

Wie planen wir diese Änderung?
Lauffer: Zuerst spielen wir mal die Saison 2022/23 wie immer und ohne Änderung. Während dieser Saison sprechen wir gemeinsam den Zeitplan und die Rahmenbedingungen für die neue Spielform durch. In einem der nächsten Vereinsbriefe von mir werde ich die neuen Spielformen als Dokument anhängen, so dass sich alle „Betroffenen" bereits mit den Bedingungen zumindest theoretisch vertraut machen können. Was wir aber jetzt schon wissen ist, dass wir im neuen Spielbetrieb dann pro Spielfeld entgegen bisher 2 Minitoren jetzt 4 Minitore brauchen werden. Da wir unser gesamtes Fußballfeld oftmals aber in 3 G-Jugend-Spielfelder einteilen, bedeutet das, dass wir anstatt 6 Minitore jetzt 12 Minitore benötigen. Ich habe dazu in der 1. Augustwoche sowohl die DFB-Verantwortlichen, als auch den DFB-Jugendvorsitzenden angeschrieben, um die dann entstehenden Mehrkosten anzusprechen und über eine Kostenbeteiligung/-übernahme beim DFB zu diskutieren. Sobald es dazu Rückmeldungen gibt, werde ich die Vereine sofort informieren und ggf. erforderliche Maßnahmen mit ihnen abklären.

Welche Neuerungen gibt es denn sonst noch?

Lauffer: Die wichtigste Neuerung für die kommende Saison hat mich doch sehr bedenklich gestimmt. Hier hatte ich anfänglich sehr mit mir gehadert, da meine persönlichen Vorstellungen gar nicht so weit gingen. Es handelt sich um Spielerlisten und Spielerpässe (diese Thematik habe ich bereits in meinem gerade versendeten Vereinsbrief detailliert beschrieben). Ständig werde ich damit konfrontiert, dass Mannschaften kaum einen gültigen Spielerpass haben oder kein aussagefähiges Passbild dazu oder sonstige Argumente.

Immer wieder wird von Misstrauen, ja sogar von Absicht und damit einhergehend von „Betrug" gesprochen. Dieser Angelegenheit bin ich nachgegangen. Jedes Wochenende habe ich mir auf G- und F-Jugend-Turnieren die Spielerlisten angesehen. Unangenehm. Damit die verpflichtenden Grundlagen geschaffen werden/sind, hat der VJA beschlossen, dass ab Start der neuen Saison 2022/23 JEDER Spieler

- einen gültigen Spielerpass hat
- die dazu gültige Passnummer zum Eintragen in die Spielerliste (und dies auch tut!)
- ein gültiges, aussagefähiges Lichtbild hochgeladen hat (Wiedererkennungswert)
- Nachweis einer Vereinsmitgliedschaft (ist DFB-Recht und in der Satzung hinterlegt!)

um am direkten Spielbetrieb teilnehmen zu können/dürfen.

Das sind doch Standartkriterien. Das ist doch Pflicht. Das ist doch weder neu noch irgendwas Besonderes. Wir können doch nicht Fußball spielen und ständig misstrauisch sein. Durch Einhaltung dieser Kriterien kann jeder Verein in Abstimmung mit dem Gegner kontrollieren, ob der Spieler in dieser Altersklasse spielen darf und ob die Passnummer mit Bild überhaupt den aktuellen Feldspieler zeigt. Durch den derzeitigen Wegfall der Passkontrollen unserer Schiedsrichter (Zeitraum noch offen), können wir durch eigenständige, stichprobenartige Passkontrollen dafür sorgen, dass wir das Misstrauen und die Zweifel an Regelverstößen abbauen und uns dadurch selbst helfen werden. Wir schaffen Ruhe und Fair-Play. In Eigenregie.

Was müssen wir sonst noch wissen?

Lauffer: Zuerst einmal möchte ich auf unsere neu geordnete Kommission „Schulfußball" verweisen. Hier konnte ich/konnten wir mit Rolf Gergen einen absoluten Fachmann und Idealisten für die Leitung gewinnen. Rolf Gergen hat bereits die aktuellen Schulmeisterschaften und „Jugend trainiert für Olympia" begleitet (hier hat er mit Georg Danielczok einen tollen Partner). Rolf wird sich aber hier in dieser Ausgabe noch persönlich vorstellen, seine Ziele, Visionen, Personalien und Meilensteine nennen. Ich wünsche ihm und seinem Team ein gutes Gelingen.

Außerdem möchte ich noch einen Hinweis in eigener Sache vorbringen. Es ist gut gemeint und die Homepage des SFV zeigt auch mich mit Bild zuerst bei der Jugend, aber für ganz viele Themen – vor allem betreffend Spielbetrieb – sind i.d.R. zuerst einmal die Kreisjugendleiter (KJL) und die Kreisspielleiter (KSL) zuständig. Deshalb meine Bitte, diese Personalien nicht „zu übergehen". Sie sind in vielen Themen der erste Ansprechpartner und fordern die Einhaltung dieser Hierarchien auch berechtigt ein.

Und ganz zum Schluss – wie immer – meine Bitte, nicht zwingend an „alten Traditionen, an alter Streitkultur zwischen alten Streithähnen" festzuhalten, wenn es um unsere Kinder und Jugendliche geht. Es würde den Rahmen sprengen, wenn ich hier alle meine Erlebnisse schildern würde, aber ich bin immer wieder mal selbst erschüttert, wie und mit welchem Umgang ein einfacher Vereinswechsel abläuft. Das sollte und muss doch bitte nicht so sein.

Gebt unseren Kindern und Jugendlichen nicht nur eine, sondern jede Chance, an diesem tollen Fußballsport teilzunehmen und sich dort auch weiter zu entwickeln. Nur so haben wir die Möglichkeit, vielleicht einen saarländischen Fußballspieler irgendwann am TV zu sehen, wenn er die Hymne singt.

Und eins bitte nicht und nie vergessen – mit Jugendarbeit investieren wir alle in unsere Zukunft. Denn „wer nicht sät, wird nicht ernten". Also, gehen wir es gemeinsam an.

Ich wünsche euch alles Gute und eine tolle, faire, erfolgreiche Saison 2022/23 und bleibt bitte gesund.

Vielen Dank für das Interview!

Wir sind aktiv

FÜR UNSERE GESUNDHEIT

Nutzen Sie unsere kostenfreien Seminare und Vorträge. Einfach QR-Code scannen und anmelden.

Werden auch Sie aktiv! Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Gesundheit zu fördern und Krankheiten vorzubeugen – mit unseren Präventionsangeboten für Versicherte, Schulen, Kitas und Kommunen.

Jetzt informieren und profitieren:
www.ikk-lifeaktiv.de

IKK Südwest | LIFEAKTIV
Gesund leben

Europaallee 3 – 4
66113 Saarbrücken
Tel.: 06 81/38 76-1000

A-Junioren-Pokalsieger 2022: JFG Schaumberg-Prims

IKK-Jugend-Saarlandpokal 2021/2022 auf Landesebene

A-Junioren

Viertelfinale

SV Röchling Völklingen - FC 08 Homburg	2:3
JSG Schwalbach – 1.FC Saarbrücken	0:2 (n.V.)
JFG Saarlouis/Dillingen – SV Elversberg	2:4
FC Palatia Limbach – JFG Schaumberg-Prims	0:1

Halbfinale

SV Elversberg - 1 FC Saarbrücken	3:2 (n.V.)
JFG Schaumberg-Prims - FC 08 Homburg	2:0

Finale

Das Finale zwischen der SV Elversberg und der JFG Schaumberg-Prims fand am 25. Mai 2022 in Rockershausen statt und endete 1:5 (1:3)

Die SV Elversberg trat mit folgendem Aufgebot an: Kai Zahler, Kenan Skenderovic, Daniel Pantschenko, Tim Heintz, Lukas Allhof, Nino Keuper, Julian Hoffmann, Anton Ziegler, Leon Bayer, Issam El Foukhari, Justin Pfeffler, Enrico Korb, Fynn Bähring, Yusuf Kahyaoglu, Yann Fernandez, Michael Schroeder, Jason Tunkel und Lasse Eckstein. Trainer: Daniel Demmerle

Die JFG Schaumberg-Prims trat mit folgendem Aufgebot an: Simon Schumacher, Felix Backes, Luis Gabler, Simon Jostrock, Nicklas Scholl, Tim Theobald, Yannik Böffel, Jonas Stillemunkes, Matthias Gard, Jonas Sträßer, Johanns Bernd, Justin Bernhardt, Fabian Marmann, Max Lauer, Gian-Luc Polito, Anuar Hilpüsch und Laurin Krames. Trainer: Wolfgang Alt

Tore: 1:0 (15.) Justin Pfeffler, 1:1 (27.) Tim Theobald, 1:2 (28.) Matthias Gard, 1:3 (39.) Jonas Sträßer, 1:4 (51.) Niclas Scholl, 1:5 (84.) Jonas Sträßer

A-Junioren Pokalfinalist 2022: SV Elversberg

B-Junioren-Pokalsieger 2022: SV Elversberg

B-Junioren

Achtelfinale

SG SV Hellas Bildstock – 1 FC Saarbrücken	0:4
FC 08 Homburg – JFG Saarlouis/Dillingen	2:1 (n.V.)
FC Wiesbach – SV Saar 05 Jgd.	6:4 (n.E.)
JFG Stadt Wadern - SG St.Wendel-Ostertal	11:10 (n.E.)
JFG Schaumberg-Prims – SV Elversberg	1:10
JSG Freisen – SV Röchling Völklingen	1:3
VfB Heusweiler – SV Auersmacher	2:1
FC Palatia Limbach – JFG Saarschleife	0:6

Viertelfinale

SV Röchling Völklingen - 1.FC Saarbrücken	1:3
VfB Heusweiler - SV Elversberg	0:3
FC Wiesbach - JFG Saarschliefe	1:0
JFG Stadt Wadern - FC 08 Homburg	2:6

Halbfinale

FC Wiesbach – FC 08 Homburg	1:3
1. FC Saarbrücken – SV Elversberg	4:6 (n.E.)

Finale

Das Finale zwischen dem FC 08 Homburg und der SV Elversberg fand an 2.Juni 2022 in Friedrichweiler statt und endete 2:4 (n.V.) (1:2)

Der FC 08 Homburg trat mit folgendem Aufgebot an: Luca Kupper, Robin Michels, Cilas Ott, Marvin Bodmer, Yazan Alzaher, Nico Bleymehl, Noah Bauer, Jonas Kroll, Nico Gabriel, Lucca Heib, Julian Frisch, Finn Ungebühler, Felix Haberer, Kimi Frari, Samuel Stawiarz, Nils Hunsicker, Nico Eudenbach und Nico Witt. Trainer: Peter Anyiloibi

Die SV Elversberg trat mit folgendem Aufgebot an: David Kercek, Gianluca Rinchiuso, Jannis Holbach, Moritz Weiskircher, Marcello Tacca, Xhenis Kryeziu, Luca Detzer, Phil Thieltges, Mersad hamzic, Sören Acker, Dylan Downey, Jan Schunck, Simon Frisch, Marc Ambos.Lenny Louis, Tim Schunk und Aron Sänger. Trainer: Daniel Demmerle

Tore: 0:1 (10.) Marcello Tacca, 0:2 (20.) Marcello Tacca, 1:2 (24.) Nico Gabriel, 2:2 (54.) Nico Bleymehl, 2:3 (98.) Simon Frisch, 2:4 (100.) Marc Ambos

IKK JUGEND SAARLANDPOKAL

B-Junioren Pokalfinalist 2022: FC 08 Homburg

C-Junioren-Pokalsieger 2022: 1.FC Saarbrücken

C-Junioren

Achtelfinale

SG Oberes Köllertal – JSG Bisttal	2:5
SV Auersmacher - FC Palatia Limbach	0:2
JFG Hochwald Losheim – JFG Schaumberg-Prims	4:3 (n.V.)
SV Saar 05 Jgd. – SV Elversberg	0:1
1.FC Saarbrücken – FC 08 Homburg	5:1
TuS Wiebelskirchen - DJK St.Ingbert	0:3
FC Wiesbach – JFG Saarlouis/Dillingen	1:2
SF Heidstock – JFG Saarschleife	2:5

Viertelfinale

JFG Saarschleife – JFG Saarlouis/Dillingen 2	:0
JSG Bisttal – DJK St. Ingbert	4:1
FC Palatia Limbach – 1-FC Saarbrücken	0:9
JFG Hochwald Losheim – SV Elversberg	0:1

Halbfinale

1.FC Saarbrücken - SV Elversberg	1:0
JFG Saarschleife - JSG Bisttal	3:0

Finale

Das Finale zwischen dem 1.FC Saarbrücken und der JFG Saarschleife fand am 23. Mai 2022 in Wemmetsweiler statt und endete 8:0. (5:0)

Der 1.FC Saarbrücken trat mit folgendem Aufgebot an:
Alexander Mees, Kenny Veh, Noah Dincher, Philipp Besch, Emirhan Erdogan, Connor Hepper, Finn Rupp, Max Seitzer, Batuhan Erdogan, Nils Krämer, Deniz Akgün, Finley Heilmann, Mohammad Hadji, Lee Wolscheid, Jonas Seidel, Maximilian Jene, Marlon Eberle, Maxim Noel Gebhard, Colin Schreiber, Philip Simmet und Justin Chanot. Trainer: Karsten Specht

Die JFG Saarschleife trat mit folgendem Aufgebot an:
Nick Barbian, Luca Roustan, Milena Röder, Janis Beyer, Elisha Döbrich, Bahoz Onal, Jereny Meyer, Felix Gebhardt, Tim Lauer, Noah Augustin, Victor Schmidt, Christopher Wallrich, Max Mahnkopf, Robin Simsek, Tom Lauer, Jordan Meier, Cedric Kuhn, Merle Emmrich, Fabio Hahn und Mira Anderson. Trainer: Peter Rubeck

Tore: 1:0 (9.) Deniz Akgün, 1:0 (14.) Kenny Veh, 3:0 (15.) Finn Rupp, 4:0 (19.) Batuhan Erdogan, 5:0 (23.) Nils Krämer, 6:0 (54.) Kenny Veh, 7:0 (59.) Justin Chanot, 8:0 (67.) Mohammad Hadji

C-Junioren-Pokalfinalist 2022: JFG Saarschleife

D-Junioren-Pokalsieger 2022: SV Elversberg

D-Junioren

Achtelfinale

SV Kirkel - JFG Saarlouis/Dillingen	0:13
SC Halberg Brebach - SG SV Merchweiler	1:2
SG SV Klarenthal Jgd. - DJK St.Ingbert	3:1
SG St.Wendel-Ostertal – SV Fraulautern	0:7
1.FC Reimsbach – SG SV Habach	0:2
JFG Schaumberg-Prims – 1.FC Saarbrücken	0:4
SV Elversberg – SG Ludweiler/Geislautern	8:0
SV Borussia 09 Spiesen – JSG Stadt Dillingen	3.4 (n.E.)

Viertelfinale

SV Fraulautern – SG SV Klarenthal Jgd.	1:2 (n.V.)
SG SV Merchweiler - JFG Saarlouis/Dillingen	0:4
JSG Stadt Dillingen - SV Elversberg	0:6
SG SV Habach - 1.FC Saarbrücken	5:4 (n.E.)

Halbfinale

JFG Saarlouis/Dillingen - SG SV Habach	1:5
SG SV Klarenthal Jgd. - SV Elversberg	0:3

Finale

Das Finale zwischen der SG SV Habach und der SV Elversberg fand am 24.Mai 2022 in Gisingen statt und endete 1:4. (1:3)

Die SG SV Habach trat mit folgendem Aufgebot an: Bennet König, Ben Frank, Jonas Pulcher, Anton Jacob, Leo Brehm, Manuel Kasubke, Henri Nomine, Jakob Rödel, Maurice Hecktor, Samsideen Rodekirchen, Noah de Conti, Anas Al Hakim, Zeinaldin Al Matar und Henrik Huwig, Trainer Markus Kasubke

Die SV Elversberg trat mit folgendem Aufgebot an: Selim Daboh, Tyler Deckelnick, Kaan Demirok, Felix Erbel, Yannis Klein, Jons Federkeil, Miro Schwarz, Louis Schöneberger, Lennart Best, Jan Breyer, Younis Rausch, Julian Trenz, Leon Häßel, Giuliano Schumacher, Finn Vogt, Massimo-Battista Squillace, Samir Osmani und Tilman Buech. Trainer: Daniel Grün

Tore: 0:1 (13.) Yannis Klein, 0:2 (15.) Felix Erbel, 0:3 (29.) Miro Schwarz, 1:3 (30.) Maurice Hecktor, 1:4 (46.) Finn Vogt

Text: Heiner Bost

Fotos: Heiner Bost, Udo Marmitt

IKK JUGEND SAARLANDPOKAL

D-Junioren-Pokalfinalist 2022: SG SV Habach

Interview mit Rolf Gergen

Schulfußball neuen Schwung verleihen

Coronabedingt war es in den letzten beiden Jahren sehr ruhig im Schulfußball. Das soll sich jetzt ändern, geht es nach Rolf Gergen, dem neuen Vorsitzenden der Kommission Schulfußball. Nach dem Rücktritt von Werner Olmscheid aus persönlichen Gründen, wurde Anfang Mai Rolf Gergen von VJL Rainer Lauffer vorgeschlagen und vom SFV-Vorstand zum neuen Vorsitzenden der Schulfußball-Kommission berufen.

Saarfußball: Würdest du dich bitte kurz vorstellen?
Rolf Gergen: Ich bin inzwischen 69 Jahre alt und seit 3 Jahren im Ruhestand. Zuvor war ich 42 Jahre Lehrer für Sport und Französisch. Die letzten 12 Jahre an der Gemeinschaftsschule Güdingen (heute Herbert-Binkert-Schule). Ich bin gebürtiger Saarlouiser (SSV Saarlouis), wohne aber schon seit rund 35 Jahren in Saarbrücken (FC St. Arnual). Meine zwei Hauptsportarten sind Fußball und Volleyball.

Was hat dich bewogen, den Vorsitz der Schulfußball-Kommission zu übernehmen?
Gergen: Ich war ja bereits seit knapp zwei Jahren Mitglied in dieser Kommission. Und dann kam der überraschende Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden. Also dachte ich, Rolf, dieses Amt würde gut zu dir passen. Mit der Erfahrung von 42 Jahren Schulsport, Schulfußball und Fußball-Jugendtrainer (B-Lizenz) bringe ich jede Menge Erfahrung mit. Hinzu kommt, dass ich als pensionierter Lehrer

entsprechend viel Zeit mit einbringen kann. Außerdem verfüge ich ganz sicher über ausreichend Funktionärserfahrung (Vereinsvorsitzender TBS, Abteilungsleiter TV Fechingen , Bundssportwart DJK u. v. m.

Wie hat die Kommission Schulfußball deine Berufung aufgenommen?

Gergen: Da sind wir schon beim ersten Problem. Die Kommission Schulfußball besteht eigentlich nur aus drei Personen: Katrin Rau (Golden Goal), Georg Danielczok (Grundschulmeisterschaften) und dem Vorsitzenden (Mädchen für fast alles). Hinzu kommen mit Kai Adam (Kultusministerium), Heiner Bost (Presse), Günter Gross (Ergebnisdienst), Reiner Lauffer (Verbandsjugendleiter) und Jan Neubauer (stellvertretender Geschäftsführer SFV) sogenannte „freie Mitarbeiter". Um das doch sehr große Feld des Schulfußballs gut bearbeiten zu können, sind natürlich mehr Mitarbeiter von Nöten. Zurzeit versuche ich weitere Mitarbeiter zu gewinnen. Erste, persönliche Vorgespräche lassen mich hoffen, dass wir bald eine paar Neuzugänge verzeichnen können.
Die Zusammenarbeit mit den derzeitig Tätigen läuft aber recht gut. Ich bin mit allen sehr zufrieden und hoffe, sie sind es auch mit mir.

Welches sind die nächsten Ziele deiner Kommission?

Gergen: Als Hauptziel sehe ich, die Zusammenarbeit von Schule/Kindergarten und Verein zu intensivieren. Denn genau dort befinden sich all die Kinder, die wir zum Sporttreiben animieren und zu uns in die Vereine bringen wollen. Der DFB hat eine Menge Aktionen, Maßnahmen und Angebote (siehe DFB-Broschüre „Fußball in Schule/Kindergarten und Verein), die wir zum Teil schon umsetzen. Einige müssen wir noch in Angriff nehmen.

„UM DAS DOCH SEHR GROSSE FELD DES SCHULFUSSBALLS GUT BEARBEITEN ZU KÖNNEN, SIND NATÜRLICH MEHR MITARBEITER VON NÖTEN."

Rolf Gergen
SFV-Schulfußball-Koordinator

Die bereits fest etablierten Wettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia" und die „Fußball Grundschulmeisterschaften" sollen fortgeführt und weiterhin unterstützt werden.
In naher Zukunft sollen vielleicht noch neue Wettkämpfe hinzukommen (Soccer-Meisterschaft, Spiel- und Wettkämpfe für die Klassen 1 und 2, Vergleichswettkämpfe der Eliteschulen usw.)
Voraussetzung für alle Planungen und Ziele ist aber, dass Corona im Herbst nicht wieder zuschlägt, denn gerade die Schulen stehen vor ganz großen Herausforderungen.

Teil der Kommission Schulfußball bei der Arbeit: von links: Georg Danielczok, Rolf Gergen und Jan Neubauer.

Fotos: SFV/Privat

Grundschulmeisterschaften

Rastpfuhl siegt bei der Grundschulmeisterschaft der Mädchen

Fast parallel zum Amtsantritt des neuen Vorsitzenden der Kommission Schulfußball Rolf Gergen (FC St. Arnual) nahm der durch Corona zwei Jahre lahmgelegte Schulfußball den Spielbetrieb wieder auf.

Ende Juni fand auf der Sportanlage des FC Rastpfuhl in Saarbrücken die Endrunde der Grundschulmeisterschaft der Mädchen statt.
Am Start waren insgesamt 6 Teams, die in einer einfachen Runde jeder gegen jeden spielten. Obwohl es bei diesem Spielsystem kein Endspiel gibt, blieb die Spannung bis zur letzten Minute erhalten, ehe die Grundschule Rastpfuhl als Sieger feststand. Lediglich wegen der geringeren Tordifferenz landete die Grundschule Homburg-Einöd auf dem zweiten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten die OGTGS Weyersberg, die GS Oberlinxweiler, dei GS Weiskirchen und die GS Rehlingen.

Grundschule Rastpfuhl

Die Siegerehrung übernahmen Kai Adam vom Bildungsministerium, Rainer Lauffer, der Verbandsjugendleiter des Saarländischen Fußballverbandes sowie Georg Danielczok von der Kommission Schulfußball des Saarländischen Fußballverbandes.

Schwalbach Kirchberg siegt bei der Grundschulmeisterschaft der Jungen

Neuer Saarlandmeister der Grundschulen ist die Grundschule Schwalbach. Das Team setzte sich beim Endspiel der 33. Saarländischen Grundschulmeisterschaft am Freitag, 1.7.2022 in Weiskirchen-Konfeld mit 1:0 gegen die Grundschule Ost aus Saarbrücken durch. Rund 50 Mannschaften hatten sich in diesem Jahr zum Wettbewerb angemeldet. Das waren zwar deutlich weniger als vor der Corona-Epidemie, nach zwei Jahren Zwangspause dennoch

Grundschule Schwalbach-Kirchberg

eine stattliche Anzahl. In einer Vor- und einer Zwischenrunde wurden die acht Teilnehmer für die Endrunde ermittelt. In der Endrunde selbst gab es zunächst zwei Gruppen, in denen die Mannschaften jeder gegen jeden spielte. Zur Gruppe A gehörten die Grundschulen Weiskirchen, Quierschied-Fischbach-Göttelborn, Saarbrücken-Ost und Köllerbach, zur Gruppe B die Grundschulen Rehlingen, Schwalbach Kirchberg, Homburg-Einöd und Güdingen-Bübingen. In der Gruppe A verwies Saarbrücken-Ost Weiskirchen, Quierschied-Fischbach-Göttelborn und Köllerbach auf die nächsten Plätze. Die Qualifikation in der Gruppe B entschied die Grundschule Schwalbach-Kirchberg zu ihren Gunsten. Es folgten Güdingen-Bübingen, Rehlingen und Homburg-Einöd.
Im Spiel um Platz 7 siegte Köllerbach nach 7m-Schießen mit 5:4 gegen Homburg-Einöd, im Spiel um Platz 5 siegte Quierschied-Fischbach-Göttelborn mit 3:2 gegen Rehlingen und im Spiel um Platz 3 behielt Güdingen-Bübingen mit 3:2 die Oberhand gegen Weiskirchen.
Die Grundschule Weiskirchen hatte das Turnier hervorragend vorbereitet und so ging der erste Dank von Kai Adam vom Bildungsministerium an die Schulleiterin, Frau Stephanie Grasmück, und an ihren Kollegen Benjamin Thiel. Bei der Siegerehrung wurde Kai Adam von Rainer Lauffer, dem Verbandsjugendleiter des Saarländischen Fußballverbandes sowie von Georg Danielczok von der Kommission Schulfußball des Saarländischen Fußballverbandes unterstützt. Die Teams erhielten vom Ministerium Pokale und Urkunden, vom Fußballverband je einen Spielball.

„Jugend trainiert für Olympia“

Bei den Fußballwettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia (JtfO)“ fielen Anfang Juli im Saarbrücker Kieselhumes-Stadion die Entscheidungen darüber, wer das Saarland beim Bundesfinale in Berlin und Bad Blankenburg vertritt.

Auf dem Programm standen die Endspiele der Wettkampfklasse WK II (B-Jugend), (WK) III (C-Jugend) sowie der WK IV (D-Jugend) der Jungen und Mädchen.
Bei der **C-Jugend (WK III Jungen)** standen sich die Gemeinschaftsschule Güdingen und das Gymnasium Wendalinum St.Wendel gegenüber. Während die Güdinger in der ersten Halbzeit die Partie noch offenhalten konnten, hatten sie im zweiten Spielabschnitt der Überlegenheit der St.Wendeler nur noch wenig entgegen zu setzen und unterlagen mit 0:4.Bei der männlichen

Gymnasium Wendalinum St. Wendel

D-Jugend (WK IV) trafen die Teams des Rotenbühlgymnasiums Saarbrücken und der Ganztags-Gemeinschaftsschule Neunkirchen aufeinander. Das Spiel endete mit einem klaren 6:2 für Neunkirchen, fiel aufgrund der Spielanteile aber vielleicht um das eine oder andere Tor zu hoch aus.

Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen

Etwas anders sah es bei den gleichaltrigen Mädchen aus. Dort traf die Mannschaft des Leibnitzgymnasiums St.Ingbert (Foto) auf das Team des Peter-Wust-Gymnasiums Merzig. Die St.Ingberterinnen ließen dabei eine Reihe hochkarätiger Chancen liegen und siegten am Ende „nur“ 2:1.

Leibnitzgymnasiums St.Ingbert

Bei den Mädchen der Wettkampfklasse II (B-Jugend) traf die Auswahl der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen (Foto) auf das Team des Peter-Wust-Gymnasiums Merzig. Die Neunkircher Mädels waren durchgehend überlegen, kamen in der ersten Halbzeit jedoch nur zu einem Treffer. Erst gegen Spielende hin erhöhte sich ihre Treffsicherheit und so kamen sie letztlich zu einem ungefährdeten 5:0-Erfolg.

Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen

Wesentlich spannender ging es bei dem Mädchen der Wettkampfklasse III (C-Jugend) zu, denn die Mannschaften des Gymnasiums am Stefansberg Merzig und des Johannes-Keppler-Gymnasiums

Lebach schenkten sich nichts, mussten nach 1:1-Unentschieden in der regulären Spielzeit in die Verlängerung und dann auch noch ins 9m-Schießen. Dabei konnten die Lebacher Mädchen 4 Treffer erzielen und damit einen mehr als Merzig.

Johannes-Keppler-Gymnasiums Lebach

Das Endspiel der Wettkampfklasse II (B-Jugend) der Jungen zwischen der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen und dem Peter-Wust-Gymnasium Merzig fiel leider aus, weil einige Merziger Jungs kurzfristig an Corona erkrankt waren und dann keine spielfähige Mannschaft mehr zur Verfügung stand.

Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen

Die Landessieger werden nun die saarländischen Farben bei den jeweiligen Bundeswettbewerben vertreten, die C-Jugend in Berlin und die D-Jugend in Bad Blankenburg. Große Freude kam bei den Güdinger Jungs auf, als sie erfuhren, dass auch sie neben St.Wendel nach Berlin fahren dürfen, weil einige Bundesländer den Wettbewerb nicht durchgeführt hatten und damit Teilnehmerplätze freigeworden sind.

Die Siegerehrungen nahmen Kai Adam vom Ministerium für Bildung und Kultur, Rainer Lauffer, Verbandsjugendleiter des Saarländischen Fußballverbandes, Rolf Gergen, Vorsitzender und Georg Danielczk, Mitglied der Schulfußballkommission des Saarländischen Fußballverbandes vor. Vom Ministerium gab es Pokale und Urkunden, vom Fußballverband für jeden Finalisten einen Spielball.

Fazit: Alle Beteiligten, ob SchülerInnen, LehrerInnen, Ministerium oder SFV, waren sich einig, es wurde höchste Zeit, dass der Schulfußball wieder rollte und die großen Highlights in Berlin und Bad Blankenburg wieder stattfinden.

Auch waren fast alle Beteiligten überrascht, dass das Saarbrücker Rotenbühlgymnasium, immerhin Eliteschule des Sports, Abonnement-Teilnehmer an den Bundesfinals und Heimat zahlreicher Jugendspieler des 1. FC Saarbrücken, nur eine einzige Mannschaft (WK IV) ins Landesfinale bringen konnte, die den Sprung nach Berlin dann aber nicht schaffte. Ob die Neunkircher Schulen (3 von 6 Landestiteln) mit den Spielern der SV Elversberg der Saarbrücker Eliteschule inzwischen den Rang abgelaufen hat, muss sich in den nächsten Jahren zeigen. Fakt ist, dass erstmals seit vielen Jahren keine Fußballmannschaft vom Rotenbühl bei den Bundesfinals am Start ist, während Neunkirchen (3), St. Wendel, Lebach und St. Ingbert die saarländischen Vertreter im September stellen.

Text: Heiner Bost und Rolf Gergen
Fotos: Heiner Bost

Das erfolgreiche Team des 1.FC Saarbrücken mit Verbandsjugendleiter Rainer Lauffer.

Sparkassen-E-Jugendcup: Landesentscheid 2022 in Püttlingen

Heruorragender Sport unter heruorragenden Bedingungen

Finanzgruppe
Sparkassen · SaarLB · LBS
SAARLAND Versicherungen

Gerade in diesem Jahr hat sich gezeigt, dass der Sparkassen-E-Jugendcup, den der Saarländische Fußballverband ursprünglich in Kooperation mit der Deutschen KinderKrebshilfe ins Leben gerufenen hat - seit 2011 arbeitet er mit der Stefan-Morsch-Stiftung zusammen - nichts von seiner Attraktivität eingebüßt hat. Nach zweijähriger Corona-Pause waren die Vereine wieder mit großer Begeisterung dabei, denn diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich auch einmal außerhalb des normalen Umfelds über die Kreisgrenzen hinweg auf einer etwas größeren Bühne zu zeigen.
Die dem Landesentscheid vorgelagerten Kreisentscheide fanden in diesem Jahr am 7.Mai in Eiweiler (Nordsaar), Elversberg (Ostsaar), Karlsbrunn (Südsaar) und Schaffhausen (Westsaar) statt. Dort wurden jeweils zwei Teilnehmer für den Landesentscheid ermittelt, der bei hervorragenden äußeren Bedingungen auf der Kunstrasenanlage der DJK Püttlingen ausgetragen wurde. Die acht teilnehmenden Mannschaften spielten in Püttlingen in der Vorrunde in zwei Gruppen jeder gegen jeden und ermittelten so die Spielpaarungen für die Finalrunde. Diese endeten wie folgt:
Spiel um Platz 7: VfL Primstal - JSG Bisttal 6:4 n.E.
Spiel um Platz 5: JSG Moseltal – SVR Völklingen 1:0
Spiel um Platz 3: DJK St.Ingbert - SV Elversberg 0:8
Endspiel: 1.FC Saarbrücken - SG SF Eiweiler 1:0.
Die Siegerehrung wurde von SFV-Verbandsjugendleiter Rainer Lauffer moderiert und von Patrick Ehre (Sparkasse Saarbrücken), SFV-Präsident Heribert Ohlmann und Kreisjugendleiter Dieter Kurz durchgeführt. Axel Rolland, Repräsentant der Stefan-Morsch-Stiftung, nahm in einem Grußwort die Gelegenheit wahr, die Aufgaben und Ziele der Stiftung zu erläutern und auch die Möglichkeiten, wie man sie unterstützen kann. Dankbar nahm er eine Spende über 500 Euro der DJK Püttlingen entgegen. *Heiner Bost*

Dieter Kurz, Patrick Ehre und Heribert Ohlmann (v.l.n.r) erwarten die Teams zur Siegerehrung.

Robert Knecht, Jugendleiter der DJK Püttlingen, bei der Scheckübergabe an Axel Rolland.

Fotos: Heiner Bost

Golden Goal–Sommerturnier in Göttelborn

Sommer, Sonne und endlich wieder Fußball

Nach zwei Jahren der sozialen und sportlichen Entbehrung war es am 25. Juni endlich wieder so weit. 250 Mädchen aus sechs Projekt- und zwei Gastgrundschulen standen um 10 Uhr aufgeregt vor dem Eingang des Sportplatzes des SV Göttelborn, um feierlich mit der DFB-Hymne den Kunstrasen zu betreten.

Mit ihnen freuten sich neben den geladenen Gästen vor allem ihre Lehrer:innen, Betreuer:innen und mitgereisten Fans auf einen ereignisreichen Tag.

Anlässlich des 10. Turnierjubiläums wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die sportbegeisterten Grundschülerinnen und ihre Gäste. Die Mädchen, die in den letzten Monaten trotz der schwierigen Umstände regelmäßig in den AGs ihrer Schulen trainiert hatten, zeigten auf drei Spielfeldern wie viel Freude Fußball machen kann

In den Spielpausen konnten die Schülerinnen die Fußball-Stationen der "Golden Goal-Challenge" durchlaufen, die einige von ihnen schon im Sommer davor an ihren Schulen kennengelernt hatten.

Wie immer durften Hüpfburgen und Glitzer-Tattoos natürlich nicht

fehlen. Zudem zeigten die Kinder während einer Kreativ-Aktion, was sie sich von den Erwachsenen wünschen: in „Frieden" aufwachsen.

Ab mittags übte dann Lena, eine Trainerin der Tanzschule Zentz, mit den Kindern einen Abschlusstanz ein, den alle Nachwuchssportlerinnen den Ehrengästen am Ende der Veranstaltung präsentierten.

Staatssekretärin im Sozialministerium Bettina Altesleben, Staatssekretär im Sportministerium Torsten Lang sowie Vizepräsident und Integrationsbeauftragter des SFV David Lindemann waren sichtlich erfreut über die Vorführung und übereichten schließlich allen Mädchen eine Medaille, die sie zu Siegerinnen dieses tollen Tages erklärte.

Seit nun fast 13 Jahren arbeitet das Mädchen-Integrationsprojekt „Golden Goal" des Saarländischen Fußballverbandes sehr erfolgreich. Engagiert sind im Projekt auch die drei Ministerien Bildung, Soziales und Sport.

Die teilnehmenden Projekt-Grundschulen waren in diesem Jahr: Bachschule Neunkirchen, Schillerschule Wiebelskirchen, GS Bergstraße / Röchlinghöhe Völklingen und aus Saarbrücken GS Folsterhöhe, GTGS Kirchberg und GTGS Füllengarten.

Zu Gast waren: GS Fischbach-Göttelborn, GS Vogelsang Saarlouis.

Katrin Rau

Fotos: Sabrina Amann

Tag des Talents

Gelungene Veranstaltung in Honzrath

Strahlender Sonnenschein auf der Rasenanlage der SG Honzrath – gespannt hören die 59 Kids an der Siegerehrung Kreisjugendleiter Udo Marmitt zu, als dieser die Sieger der 3. Spielrunde vorliest. „Auf Platz 1 und Gewinner eines Trikots, gesponsert und signiert von Patrick Herrmann ... Ben Siersdorfer".

Ein kurzer Jubelschrei und ein strahlender Sieger nahm von DFB Stützpunkttrainer Michael Burger das Trikot entgegen. Stolz präsentierte sich der Junge im neuen Outfit. Patrick Herrmann wünschte dem Spieler in der Signatur viel Glück im weiteren Sichtungsverlauf. Doch er sollte nicht als Einziger den Platz mit einem neuen Trikot verlassen. Insgesamt hatte der KJA 9 Trikots von verschiedenen Vereinen und Spielern zur Eröffnung der Talentsichtung erhalten. Wie in den vergangenen Jahren zuvor, war auch diesmal auf die drei Elitevereine des Saarländischen Fußballverbandes Verlass. Die SV Elversberg, der 1. FC Saarbrücken und der FC 08 Homburg sponserten erneut Trikots mit Unterschriften ihrer Profiabteilung für die Kids. Hinzu kamen die Bundesligisten

des FSV Mainz und Bayer Leverkusen. Auch sie stellten signierte Trikots für die Veranstaltung zur Verfügung. An interessanten Preisen sollte es nicht mangeln, zumal für die 10 Erstplatzierten auch T-Shirts mit der Aufschrift „Tag des Talents" zur Verfügung standen. Doch zuvor mussten die Spieler auch ihr Können und Geschick am Ball zeigen.

Trotz aller Freude an der Siegerehrung machte Udo Marmitt während dieser nochmals darauf aufmerksam, dass die Ergebnisse, die hier am Tag des Talents verkündet wurden, keinen Einfluss auf die Talentsichtung haben. Bevor die Spiele überhaupt begannen, wurden die Eltern darüber in einer Präsentation im Clubheim aufgeklärt. Diesen wurde klar vermittelt, dass die Kids am Tag des Talents in verschiedenen Mannschaften spielen und durch Siege und Tore viele Punkte sammeln können. Für einen Sieg einer Mannschaft erhält jeder Spieler 20 Punkte, plus einen Extrapunkt für jedes geschossene Tor einer Mannschaft. Und die Spieler, die nach 4 Spielen die meisten Punkte sammelten, erhalten ein Erinnerungspräsent in Form eines T-Shirts oder Trikots zur Veranstaltung. Für den Sichtungsverlauf stehen aber andere Kriterien im Mittelpunkt. Die Sichtungstrainer an der Außenlinie beobachteten die Spieler auf ihre spieltechnischen Fähigkeiten: Ballannahme- und mitnahme, Dribbling, Handlungsschnelligkeit, Passgenauigkeit – all die Fähigkeiten, die ein talentierter Spieler mitbringen muss. Und die Spieler, die hier in den Fokus der Stützpunktspieler kamen, erhielten Einladungen zu weiteren Sichtungstermine.

Da bei einer Spielzeit von 10 Minuten und maximal 4 Spielen eine Bewertung nach diesen Kriterien schwer zu treffen ist, trafen die Stützpunkttrainer auch großzügig ihre Entscheidungen. So kamen von den insgesamt 180 anwesenden Spielern über 100 Spieler in die nächste Runde. Dort wird aber dann schon genauer hingeschaut, zumal dann nur noch pro Sichtungseinheit zwischen 18 und 24 Spieler eingeladen werden. Diese Spieler werden dann bereits auf ihren vereinsmäßig zugeordneten Stützpunkt gesichtet. Es wird nach und nach gefiltert, bis letztendlich die besten Spieler einen Platz auf den begehrten Stützpunkten in Tünsdorf, Püttlingen und, mit Beginn der neuen Saison, in Hasborn ergattern können. Dort werden sie individuell trainiert und gefördert.

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen sich aber die Verantwortlichen der Sichtungseinheiten viele Fragen anhören. Die Eltern sehen ihre Kinder aus einem anderen Blickwinkel als die Sichtungstrainer und viele fühlen sich benachteiligt. Daher taucht oft die Frage auf, warum nicht das eigene Kind ausgewählt wurde, dies sei doch besser als das andere. Udo Marmitt bat daher bereits im Voraus die Eltern, hier realistisch mit dem Sichtungsverlauf umzugehen. Oft ist es auch falscher Ehrgeiz von den Eltern. Er verwies darauf, dass das Sichtungskonzept so ausgearbeitet ist, dass talentierte Spieler nicht durch das Raster des Sichtungsverlaufes fallen. Zudem machte er darauf aufmerksam, dass beim Saarländischen Fußballverband, allein schon durch die Bevölkerungsdichte, talentierte Spieler immer wieder auffallen.

Die Eröffnung der Sichtungsphase am Samstag, 14. Mai auf der Rasenanlage in Honzrath wurde also erfolgreich durchgeführt. Insgesamt nahmen 180 Spieler an der Eröffnung teil. Auch die DFB- Stützpunkttrainer waren mit dem Sichtungsverlauf und der Organisation sehr zufrieden. Jetzt wird in den nächsten Wochen weiter gesichtet und nach den Sommerferien beginnt für ca. 20 Spieler aus dem Westsaarkreis ein neuer sportlicher Werdegang.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte der KJA Westsaar der SG Honzrath/Haustadt für die hervorragende Unterstützung der Veranstaltung. Man hatte nicht nur das passende Wetter bestellt, auch kulinarisch hatte die SG alles in die Wege geleitet, dass sich sowohl die Kids, die Eltern als auch die SFV-Mitarbeiter sich wohl fühlten.

Udo Marmitt

Fotos: SFV

Teil der
VSE
energis
Zeit für
Zusammenhalt
Wir sagen „Danke“ unter energis.de
oder scannen Sie den QR-Code.

Amtliche Mitteilungen 01/2022

Juli	18	16	14	August	SFV 18	SFV 16	September	SFV 18	SFV 16	2022 Oktober	SFV 18	SFV 16	November	SFV 18	SFV 16	Dezember	SFV 18	SFV 16
1 Fr				1 Mo			35 1 Do			1 Sa			1 Di Allerheiligen		44	1 Do		
2 Sa				2 Di			2 Fr			2 So	11	9	2 Mi P.1/8 F.	N	N	2 Fr		
3 So				3 Mi N.Pok.	2		3 Sa			3 Mo Tag der Dt. Einheit			3 Do			3 Sa		
4 Mo			27	4 Do			4 So	7	5	4 Di		40	4 Fr			4 So		
5 Di				5 Fr			5 Mo		38	5 Mi	N	N N	5 Sa			5 Mo		49
6 Mi				6 Sa			6 Di			6 Do			6 So	16	14	6 Di		
7 Do				7 So	3	1	7 Mi	N	N N	7 Fr			7 Mo		45	7 Mi		
8 Fr				8 Mo		32	8 Do			8 Sa			8 Di			8 Do		
9 Sa				9 Di			9 Fr			9 So	12	10	9 Mi	N	N N	9 Fr		
10 So				10 Mi	N	N N	10 Sa			10 Mo		41	10 Do			10 Sa		
11 Mo			28	11 Do			11 So	8	6	11 Di			11 Fr			11 So		
12 Di				12 Fr			12 Mo		37	12 Mi P.5.R	N	N N	12 Sa			12 Mo		50
13 Mi				13 Sa			13 Di			13 Do			13 So	17	15	13 Di		
14 Do				14 So	4	2	14 Mi	N	N N	14 Fr			14 Mo		46	14 Mi		
15 Fr				15 Mo Mariä Himmelfahrt			15 Do			15 Sa			15 Di			15 Do		
16 Sa				16 Di		33	16 Fr			16 So	13	11	16 Mi	N	N N	16 Fr		
17 So				17 Mi Pok.2.R	N	N N	17 Sa			17 Mo		42	17 Do			17 Sa		
18 Mo			29	18 Do			18 So	9	7	18 Di			18 Fr			18 So Endspiel WM Katar		
19 Di				19 Fr			19 Mo		38	19 Mi	N	N N	19 Sa	18	N N	19 Mo		51
20 Mi				20 Sa			20 Di			20 Do			20 So			20 Di		
21 Do				21 So	5	3	21 Mi P.4.R.	N	N N	21 Fr			21 Mo Beginn WM Katar		47	21 Mi		
22 Fr				22 Mo		34	22 Do			22 Sa			22 Di			22 Do		
23 Sa				23 Di			23 Fr			23 So	14	12	23 Mi	N	N N	23 Fr		
24 So				24 Mi	N	N N	24 Sa			24 Mo		43	24 Do			24 Sa Heiligabend		
25 Mo			30	25 Do			25 So	10	8	25 Di			25 Fr			25 So 1. Weihnachtstag		
26 Di				26 Fr			26 Mo		39	26 Mi	N	N N	26 Sa			26 Mo 2. Weihnachtstag		
27 Mi				27 Sa			27 Di			27 Do			27 So			27 Di		52
28 Do				28 So	6	4	28 Mi	N	N N	28 Fr			28 Mo		48	28 Mi		
29 Fr				29 Mo		35	29 Do			29 Sa			29 Di			29 Do		
30 Sa				30 Di			30 Fr			30 So	15	13	30 Mi			30 Fr		
31 So	Pok.1.R.	1		31 Mi Pok.3.R	N	N N				31 Mo						31 Sa Silvester		

Rahmenterminplan Aktive Teil 2

Januar		SFV		Februar		SFV		März		SFV		2023	April	SFV		Mai	SFV		Juni	SFV	
		18	16			18	16			18	16			18	16		18	16		18	16
1	So			1	Mi			1	Mi	N	N		1 Sa			1 Mo Tag der Arbeit			1 Do Relegation SFV		
2	Mo			2	Do			2	Do				2 So	25	21	2 Di			2 Fr Bezirksliga Rel. SFV Landesliga u. Verbandsliga		
3	Di			3	Fr			3	Fr				3 Mo			3 Mi	N	N	3 Sa		
4	Mi			4	Sa			4	Sa				4 Di			4 Do			4 So	Relegation SFV	
5	Do			5	So			5	So	21	17		5 Mi	N	N	5 Fr			5 Mo		23
6	Fr			6	Mo			6	Mo		10		6 Do			6 Sa			6 Di	Relegation SFV	
7	Sa			7	Di			7	Di				7 Fr Karfreitag			7 So	30	26	7 Mi		
8	So			8	Mi			8	Mi	N	N		8 Sa			8 Mo		19	8 Do Frau leichnam		
9	Mo			9	Do			9	Do				9 So Ostern			9 Di			9 Fr		
10	Di			10	Fr			10	Fr				10 Mo Ostermontag	26	22	10 Mi	N	N	10 Sa		
11	Mi			11	Sa			11	Sa				11 Di			11 Do			11 So	Relegation SFV	
12	Do			12	So			12	So	22	18		12 Mi			12 Fr			12 Mo		24
13	Fr			13	Mo		7	13	Mo				13 Do			13 Sa			13 Di		
14	Sa			14	Di			14	Di				14 Fr			14 So	31	27	14 Mi		
15	So			15	Mi			15	Mi	N	N		15 Sa			15 Mo		20	15 Do		
16	Mo			16	Do			16	Do				16 So	27	23	16 Di			16 Fr		
17	Di			17	Fr			17	Fr				17 Mo		16	17 Mi	32	28	17 Sa		
18	Mi			18	Sa			18	Sa				18 Di			18 Do Christi Himmelfahrt			18 So		
19	Do			19	So			19	So	23	19		19 Mi	N	N	19 Fr			19 Mo		25
20	Fr			20	Mo Rosenmontag		8	20	Mo				20 Do		12	20 Sa			20 Di		
21	Sa			21	Di			21	Di				21 Fr			21 So	33	29	21 Mi		
22	So			22	Mi			22	Mi		19	N	22 Sa			22 Mo			22 Do		
23	Mo			23	Do			23	Do				23 So	28	24	23 Di			23 Fr		
24	Di			24	Fr			24	Fr				24 Mo		17	24 Mi			24 Sa		
25	Mi			25	Sa			25	Sa				25 Di			25 Do			25 So		
26	Do			26	So	20	16	26	So	24	20		26 Mi P1/2 F.	N	N	26 Fr			26 Mo		26
27	Fr			27	Mo		9	27	Mo				27 Do			27 Sa			27 Di		
28	Sa			28	Di			28	Di				28 Fr			28 So Pfingsten	34	30	28 Mi		
29	So							29	Mi P1/4 F.	N	N		29 Sa			29 Mo Pfingstmontag			29 Do		
30	Mo							30	Do				30 So	29	25	30 Di			30 Fr		
31	Di							31	Fr							31 Mi Relegation SFV Kreisliga A					

Rahmenterminplan Jugend

RTK Jugend 2022/2023	RL			A-Jugend			B- & C-Jugend					D- & E-Jugend			F- & G-Jugend	Pokal	Bemerkungen
	A	B	C	VL	Quali		VL		Quali			Quali					
					LL Gr	10 Gr	B	C	LL	10 Gr	8 Gr	SG	10	8			
Aug 22																	
Sa/So 27./28.08.	1	1															Sommerferien 25.07.2022 bis 02.09.2022
Sep 22																	
Sa/So 03./04.09.	2	2	1					1								Pokalspiele auf Kreisebene	Start C-Jugend VL
Mi/Do 07./08.09.					A Quali LL				B Quali LL	C Quali LL							
Sa/So 10./11.09.	3	3	2	1	1		1	2	1	1		1			Sp		Start A- und B-Jugend VL, Quali und Pfr, Spielnachmittage
Mi/Do 14./15.09.									2								
Sa/So 17./18.09.	4	4	3	2	2		2	3	3	2		2			Sp		
Mi/Do 21./22.09.					3				4	3							
Sa/So 24./25.09.	5	5	4	3	3 4		3	4	5	3 4		3			Sp		
Mi/Do 28./29.09.		6							6								27.09.2022 U18 Spiel gegen Luxemburg
Okt 22																	
Sa/So 01./02.10.	6	7	5	4	4 5		4	5	7	4 5		4			Sp	Pokalspiele auf Kreisebene	
Mi/Do 05./06.10.					6					6							04.10.2022 U15 Spiel gegen Luxemburg
Sa/So 08./09.10.	7	8	6	5	5 7		5	6	8	5 7		5			Sp		
Mi/Do 12./13.10.	8																12.10.2022 U16 Spiel gegen Luxemburg
Sa/So 15./16.10.	9	9	7	6	R		6	7	9	R		6			Sp		R= Relegationsspiel
Mi/Do 19./20.10.								8									
Sa/So 22./23.10.				7			7	9				7			(Sp)		Abschluss Qualirunde 25.10.2022 U14 Auswahlspiel
Sa/So 29./30.10.	10	10															Herbstferien vom 24.10.2022 bis 04.11.2022
Nov 22																	
Sa/So 05./06.11.	11	11	8	8		1	8	10		1			1			Pokalspiele auf Kreisebene	Start Meisterschaft 10er Gr
Mi/Do 09./10.11.																	08.11.2022 U14 Auswahlspiel
Sa/So 12./13.11.	12	12	9	9	1	2	9	11	1	2	1		2	1	(Sp)		Start Meisterschaft 8er Gr
Mi/Do 16./17.11.							10										Spieltag B-Jugend aufgrund Totensonntag, 20.11.2022
Sa 19.11.	13	13	10	10	2	3		12	2	3	2		3	2	(Sp)		20.11.2022 Totensonntag (Spielverbot beim SFV)
Mi/Do 23.24.11.																Pokal	Relegationsspiele IKK-Jugendsaarlandpokal
Sa/So 26./27.11.	14	14	11	11	3	4	11	13	3	4	3		4	3			
Mi 30.11.																	
Dez 22																	
Do 01.12.																	
Sa/So 03./04.12.	15	15	12			5		14		5			5				
Sa/So 10./11.12																	

Rahmenterminplan Jugend, Teil 2

RTK Jugend 2022/2023	RL			A-Jugend			B- & C-Jugend					D- & E-Jugend			F- & G-Jugend	Pokal	Bemerkungen
	A	B	C	VL	LL Gr	10 Gr	VL		LL	10 Gr	8 Gr	SG	10	8			
Feb 23																	
Sa/So 04./05.02.	Kreismeisterschaften																Faschingsferien vom 20.02.2023 bis 24.02.2023
Sa/So 11./12.02.	Sparkassen Jugend Cup																
Sa/So 25./26.02.	16	16				6	12	15		6			6				Regionalmeisterschaften, 27.02.2023 bis 01.03.2023 U16 Lehrgang Westfalen
Mrz 22																	
Mi/Do 01./02.03.																	
Sa/So 04./05.03.	17	17	13	12	4	7	13	16	4	7	4		7	4	Sp		
Mi/Do 08./09.03.																Pokal	A, C- und D-Jugend 1/8 Finale IKK-Jugendsaarlandpokal, U17 Spiele gegen Südbaden
Sa/So 11./12.03.	18	18	14	13	5	8	14	17	5	8	5		8	5	Sp		
Mi/Do 15./16.03.		19														Pokal	B-Jugend 1/8 Finale IKK-Jugendsaarlandpokal
Sa/So 18./19.03.	19	20	15	14	6	9	15	18	6	9	6		9	6	Sp		
Mi/Do 22./23.03.																	
Sa/So 25./26.03.	20			15	7	10		19	7	10	7		10	7	Sp		24.03.2023 bis 26.03.2023 U16 Regionalturnier Rheinland
Mi/Do 29./30.03.																Pokal	A, B-, C- und D-Jugend 1/4 Finale IKK-Jugendsaarlandpokal
Apr 23																	
Sa/So 01./02.04.	21	21	PI1			11	16	20	8	11			11				
Mi/Do 12./13.04.								21							(Sp)		Osterferien vom 03.04.2023 bis 12.04.2023
Sa/So 15./16.04.	22	22	PI2	16	8	12	17	22	9	12	8		12	8	Sp		
Mi/Do 19./20.04.	23															Pokal	A-, B und D-Jugend 1/2 Finalspiele IKK-Jugendsaarlandpokal, U15 Spiele gegen Südbaden
Sa/So 22./23.04.	24	23	PI3	17	9	13	18	23	10	13	9		13	9	Sp		
Mi/Do 25./26.04.														10			C-Jugend 1/2 IKK-Jugend-saarlandpokal, E-Jugendspieltag aufgrund E-Jugend Cup
Sa/So 29./30.04.	25	24	PI4	18	10	14	19			14	10		14	10	Sp		E-Jugend Cup Kreisentscheid 28.04.2023 bis 30.04.2023 U14 4 Länderturnier
Mai 23																	
Mi/Do 03./04.05.																Finals K-Pokal	Finalspiele Kreispokal
Sa/So 06./07.05.	26	25	PI5	19	11	15	20	24	11	15	11		15	11	Sp		
Mi/Do 10./11.05.									(12)								(12), (13) evtl. Spieltag B/C-Jugend LL aufgrund U16/U14 Abstellung
Sa/So 13./14.05.	27		PI6	20	12	16		25	12	16	12		16	12	Sp		11.05.2023 bis 16.05.2023 DFB U16 Sichtungsturnier Duisburg
Di/Mi/Do 16./17./18.05.			PI7						(13)							Finale D & A	16.05.2023 Finale D-Jugend 17./18.05.2023 Finale A-Jugend
Sa/So 20./21.05.	28	26		21	13	17	21		13	17	13		17	13	Sp		19.05.2023 bis 21.05.2023 U14 Regionalturnier Edenkoben
Mi/Do 24./25.05.																Finale C & B	24.05.2023 Finale C-Jugend 25.05.2023 Finale B-jugend
Sa/So 27./28.05.	29			22	14	18	22	26	14	18	14		18	14	(Sp)		Pfingstferien vom 30.05.2023 bis 02.06.2023
Jun 23																	
Sa/So 03./04.06.	30																02.06.2023 bis 04.06.2023 U15 Regionalturnier im Saarland
Di/Mi 06./07.06.																	08.06.2023 bis 23.06.2023 U14 DFB Sichtungsturnier
Sa/So 10./11.06.																	15.06.2023 bis 20.06.2023 U15 Sichtungsturnier

Auf- und Abstiegsregelung der Herren im Spieljahr 2022/2023

Allgemeines

a) Von der Schröder Liga Saar bis einschließlich den Kreisligen A gelten folgende Regelungen, sofern in den nachstehenden Bestimmungen nichts anderes angegeben ist.
Der Meister einer Liga steigt grundsätzlich in die nächst höhere, vom Verbandsspielausschuss festgelegte Liga auf.
Verzichtet der Meister auf den Aufstieg oder ist er in der nächsthöheren Liga bereits mit einer Mannschaft im Spielbetrieb vertreten, so kann der Vizemeister aus dieser Liga direkt aufsteigen. Verzichtet einer der Vereine, so muss das spätestens bis zum 16.5.2023 der Geschäftsstelle in Saarbrücken schriftlich per E-Postfach bekannt gemacht sein.
Ein Tabellendritter, oder Vierter kann nur aufsteigen, wenn ein Platz in der nächst höheren Spielklasse frei ist. Er kann nicht an den Aufstiegsspielen zur nächst höheren Liga teilnehmen (Ausnahme: Schröder Liga Saar)
Der Tabellenletzte einer Liga steigt grundsätzlich in die jeweils zugehörige, vom Verbandsspielausschuss festgelegte nächst tiefere Liga ab. Sollte eine Klasse, aus welchen Gründen auch immer, nicht die entsprechende Klassenstärke haben, so wird der freie Platz an den besten Tabellenzweiten aus den Entscheidungsrunden (zuerst Endspielteilnehmer, Halbfinalisten etc.), der nicht aufgestiegen ist und der dieser Klasse zugeordnet ist, vergeben. Sollten zwei Mannschaften z.B. das Halbfinale erreicht haben, so wird zwischen diesen ein Entscheidungsspiel ausgetragen.

Bei einem oder mehreren Absteigern aus einer Liga in die jeweilige sich darunter befindliche Liga erhöht sich die Zahl der Absteiger aus dieser tieferen Liga entsprechend.
Bei einem vermehrten Aufstieg aus einer Liga in die jeweilige sich darüber befindliche Liga vermindert sich die Zahl der Absteiger aus dieser tieferen Liga entsprechend.

Aus den 19er, 18er und 17er Ligen steigen am Ende der Spielrunde bis maximal fünf Vereine mit der geringsten Punktzahl und schlechtester Platzierung ab, aus den 16er Ligen bis maximal vier Vereine und aus den 15er und 14er Ligen bis maximal drei Vereine. Diese Begrenzung gilt nicht, wenn die Höchstzahl von 20 Mannschaften (Schröder Liga Saar) bzw. 18 Mannschaften (Verbandsligen bis Bezirksligen) unter Einbeziehung der Meister und den qualifizierten Vizemeistern überschritten wird.

b) Für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen der Tabellenzweiten entscheiden bei Punkgleichheit von zwei oder mehr Mannschaften die Ergebnisse aus dem direkten Vergleich. Bei der aus den Ergebnissen des direkten Vergleichs erstellten neuen Tabelle entscheiden zunächst die gewonnenen Punkte, dann die Tordifferenz, bei Gleichstand die höhere Anzahl der erzielten Tore. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, werden Entscheidungsspiele zwischen dem Tabellenersten und –zweiten dieser Tabelle durchgeführt.

c) Zur Ermittlung der Absteiger entscheiden bei Punkgleichheit die Ergebnisse aus dem direkten Vergleich. Bei der aus den Ergebnissen des direkten Vergleichs erstellten neuen Tabelle entscheiden zunächst die gewonnenen Punkte, dann die Tordifferenz, bei Gleichstand die höhere Anzahl der erzielten Tore. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen werden Entscheidungsspiele zwischen den Tabellenletzten und –vorletzten dieser Tabelle durchgeführt.

d) Zur Ermittlung der Meisterschaft wird bei Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel durchgeführt. Sind mehr als zwei Mannschaften mit gleicher Punktzahl an der Tabellenspitze, so wird zur Ermittlung des Meisters und Vizemeisters eine Entscheidungsrunde ausgetragen.

e) Zieht ein Verein seine Mannschaft vor Beginn der Saison (bis 30.06.) vom Spielbetrieb zurück, kann ein weiterer Verein den freien Platz besetzen. Darüber entscheidet der Verbandsspielausschuss nach sportlichen und organisatorischen Gesichtspunkten.

f) Entscheidungsspiele finden auf neutralem Platz statt.

Besonderheiten

Für die Spielzeit 2022/2023 gilt:
Sofern es die rechtlichen Verfügungen zulassen, wird der Spielbetrieb auf der Grundlage des Rahmenterminkalenders durchgeführt. Ein anderer Beginn des Spielbetriebs erfolgt nach einer angemessenen Frist, welcher durch den zuständigen Verbandsspielausschuss festgelegt wird. Die Festlegung des Spielsystems treten erst nach Freigabe des Spielbetriebs durch die staatlichen Stellen in Kraft; Änderungen sind auch nach Aufnahme des Spielbetriebs möglich.
Die Anzahl der maximal möglichen Absteiger wird dann für jede Spielklasse zu Beginn des Spielbetriebs durch den Verbandsspielausschuss festgelegt. Die Staffeleinteilung, Staffelstärke und das Wertungssystem können von den Vorgaben der Spielordnung abweichen. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Vorstand nach Anhörung des VSpA. Bei einer amtlich nachgewiesenen Feststellung einer Corona-Ansteckung oder eines entsprechenden Verdachtsfalles im Zusammenhang mit einer Mannschaft, kann der Klassenleiter das Spiel nach Vorlage eines ärztlichen Attestes absetzen und danach innerhalb von 3 Tagen neu terminieren.

Bei unvollständiger Beendigung der Saison 2022/2023 gilt:
Ist mindestens die Vorrunde eines Wettbewerbs ausgetragen, entscheidet der Tabellenstand der jeweiligen Mannschaft über den Auf- und Abstieg.

Der Tabellenstand wird nach dem Quotienten „Erreichte Punkte geteilt durch Anzahl der Spiele" mit 3 Stellen hinter dem Komma erstellt. Bei Gleichheit des Quotienten sind die jeweiligen Mannschaften Sieger ihrer Staffel und steigen auf.
Sollte in einer Spielklasse die vom VSpA vorgegebene Sollstärke nicht erreicht werden, können Zweit –oder Drittplatzierte über die Quotienten Regelung aufsteigen.
Ist weniger als die Vorrunde eines Wettbewerbs ausgetragen, bleibt die Saison ohne Wertung und wird annulliert. Es gibt keine Auf- und Absteiger.
Soweit der Verband für eine übergeordnete Spielklasse einen Aufsteiger melden kann, wird dieser nach dem letzten Tabellenstand unter Anwendung der Quotienten Regelung (erreichte Punkte geteilt durch die Anzahl der Spiele mit drei Stellen hinter dem Komma) ermittelt

1. Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar und Regionalliga Südwest
Der Abstieg aus der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar und der Aufstieg aus den obersten Verbandsklassen der Landesverbände in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar wird vor Beginn der Spielzeit auf Vorschlag des Spielausschusses durch das Präsidium des Fußball-Regional-Verbandes „Südwest" verbindlich festgelegt. Der Auf- und Abstieg in/aus der Regionalliga Südwest ergibt sich aus den Bestimmungen der DFB-Spielordnung sowie der Regelung der GbR (Fußballverbände Württemberg, Baden, Südbaden, Hessen, Südwestdeutscher, Saarland und Rheinland) für die Regionalliga „Südwest" in Verbindung mit den Rahmenbedingungen für die 5. Spielklassenebene

2. Schröder Liga Saar
Der Schröder Liga Saar gehören 18 Mannschaften an. Der Meister der Schröder Liga Saar ist für die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar qualifiziert.
Verzichtet der Meister auf den Aufstieg, oder er bewirbt sich nicht formgerecht um die Zulassung zur Oberliga oder erhält wegen fehlender wirtschaftlicher, technischer oder verwaltungsmäßiger Leistungsfähigkeit keine Zulassung oder ist in der Oberliga bereits mit einer Mannschaft im Spielbetrieb vertreten, so ist an seiner Stelle der nächste aufstiegsberechtigte Verein sportlich qualifiziert. Treffen auf diesen auch die vorgenannten Punkte zu, so meldet der Landesverband seinen Aufsteiger für die Oberliga. Spielgemeinschaften können nicht in die Oberliga aufsteigen. Die Tabellenzweiten der höchsten Spielklasse in den Landesverbänden Rheinland (Rheinlandliga), Südwest (Verbandsliga Südwest), und dem Saarland (Schröder Liga Saar) spielen in einer einfachen Spielrunde entsprechend dem Beschluss des Präsidiums des Fußball-Regional-Verbandes „Südwest" einen weiteren Aufsteiger in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar aus.
Aus der Schröder Liga Saar steigen am Ende der Spielrunde die Vereine mit der geringsten Punktzahl und schlechtesten Platzierung gemäß dem nachstehenden Zahlenspiegel ab.

Schröder Liga Saar - Zahlenspiegel - Beispiele

Stärke 2022/2023		18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Absteiger aus der Oberliga RPS	+	0	1	2	3	4	0	1	2	3	4
Aufsteiger aus den Verbands-ligen	+	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
		21	22	23	24	25	21	22	23	24	25
Aufsteiger in die Oberliga RPS	-	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
		20	21	22	23	24	19	20	21	22	23
Absteiger aus der SL Saar	-	2	3	4	5	5	1	2	3	4	5
Soll Stärke 2023 / 2024		**18**	**18**	**18**	**18**	**19**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**

3. Aus den beiden Verbandsligen Südwest und Nordost steigen grundsätzlich die Verbandsligameister in die Schröder Liga Saar auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger steigt der Sieger eines Entscheidungsspieles zwischen dem Tabellenzweiten der Verbandsliga Südwest und dem Tabellenzweiten der Verbandsliga Nordost auf.
Verzichtet eine der Mannschaften auf den Aufstieg oder einer der Vereine ist in der Schröder Liga Saar bereits mit einer Mannschaft im Spielbetrieb vertreten, so ist die verbliebene Mannschaft direkt aufstiegsberechtigt.
Die Absteiger steigen in die jeweils zugehörige vom Verbandsspielausschuss festgelegte Landesliga ab.

Verbandsligen SW - NO Zahlenspiegel - Beispiele

Ligenstärke Saison 2022 / 2023		16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Absteiger aus der Schröder Liga Saar	+	0	0	1	1	2	2	3	3	4	4
Aufsteiger aus den Landesligen	+	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
		19	19	20	20	21	21	22	22	23	23
Aufsteiger in die Schröder Liga Saar	-	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
		18	17	19	18	20	19	21	20	22	21
Absteiger aus der Verbandsliga	-	2	1	3	2	4	3	4	4	4	4
Soll Stärke 2023 / 2024		**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**17**	**16**	**18**	**17**

4. Aus den vier **Landesligen** Süd, West, Nord und Ost steigen grundsätzlich die Landesligameister in die Verbandsligen auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Verbandsliga Südwest steigt der Sieger eines Entscheidungsspieles zwischen dem Tabellenzweiten der Landesliga Süd und dem Tabellenzweiten der Landesliga West auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Verbandsliga Nordost steigt der Sieger eines Entscheidungsspieles zwischen dem Tabellenzweiten der Landesliga Nord und dem Tabellenzweiten der Landesliga Ost auf.
Verzichtet eine der vier Mannschaften auf den Aufstieg oder einer der Vereine ist in der Verbandsliga bereits mit einer Mannschaft im Spielbetrieb vertreten, so ist der Spielgegner der vorgenannten Spiele direkt aufstiegsberechtigt.
Die Absteiger steigen in die jeweils zugehörige vom Verbandsspielausschuss festgelegte Bezirksliga ab.
Da die Landesliga Ost von 18 Vereinen in der Saison 2022 / 2023 auf 17 Vereine zur Saison 2023 / 2024 zurückgeführt wird, gibt es in dieser Liga zusätzliche Absteiger gemäß Zahlenspiegel.

Landesligen West, Nord und Süd - Zahlenspiegel – Beispiele

Ligenstärke Saison 2022 / 2023		16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Absteiger aus der Verbandsliga	+	1	1	2	2	3	3	4	4	4	4
Aufsteiger aus den Bezirksligen	+	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
		20	20	21	21	22	22	23	23	23	23
Aufsteiger in die Verbandsliga	-	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
		19	18	20	19	21	20	22	21	22	21
Absteiger aus der Landesliga	-	3	2	4	3	4	4	4	4	4	4
Soll Stärke 2023 / 2024		**16**	**16**	**16**	**16**	**17**	**16**	**18**	**17**	**18**	**17**

Landesliga Ost - Zahlenspiegel - Beispiele

Ligenstärke Saison 2022 / 2023		18	18	18	18	18	18	18	18
Absteiger aus Verbandsliga	+	1	1	2	2	3	3	4	4
Aufsteiger aus der Bezirksliga	+	2	2	2	2	2	2	2	2
		21	21	22	22	23	23	24	24
Aufsteiger in die Verbandsliga	-	1	2	1	2	1	2	1	2
		20	19	21	20	22	21	23	22
Absteiger aus der Landesliga Ost	-	3	2	4	3	5	4	5	5
Soll Stärke 2023 / 2024		**17**	**17**	**17**	**17**	**17**	**17**	**18**	**17**

5. Aus den sieben **Bezirksligen** steigen grundsätzlich die Bezirksligameister in die Landesligen Süd, West, Nord und Ost auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Landesliga West steigt der Sieger eines Entscheidungsspiels zwischen den Tabellenzweiten der Bezirksliga Saarlouis und der Bezirksliga Merzig-Wadern auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Landesliga Süd steigt der Sieger eines Entscheidungsspiels zwischen den Tabellenzweiten der Bezirksliga Saarbrücken und der Bezirksliga Köllertal-Warndt auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Landesliga Nord steigt der Sieger eines Entscheidungsspiels zwischen den Tabellenzweiten der Bezirksliga Ill / Theel und der Bezirksliga Blies / Nahe auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Landesliga Ost steigt der Tabellenzweite der Bezirksliga Ost auf.
Die Spielorte werden von den jeweiligen Kreisspielausschüssen festgelegt.
Verzichtet eine der Mannschaften auf den Aufstieg oder einer der Vereine ist in der betreffenden Landesliga bereits mit einer Mannschaft im Spielbetrieb vertreten, so ist der Spielgegner der vorgenannten Spiele direkt aufstiegsberechtigt.
Da die Bezirksliga Blies Nahe von 17 Vereinen in der Saison 2022 / 2023 auf 16 Vereine zur Saison 2023 / 2024 zurückgeführt wird, gibt es in dieser Liga zusätzliche Absteiger gemäß Zahlenspiegel.
Da die Bezirksliga Ost von 18 Vereinen in der Saison 2022 / 2023 auf 17 Vereine zur Saison 2023 / 2024 zurückgeführt wird, gibt es in dieser Liga zusätzliche Absteiger gemäß Zahlenspiegel.
Die Absteiger steigen in die Kreisliga A ab.

Bezirksligen Westsaar, Südsaar ,Bezirksl. Ill Theel - Zahlenspiegel - Beispiele

Ligenstärke 22 / 23		16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Absteiger aus der LL	+	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Aufsteiger aus den KL	+	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
		18	19	20	18	19	20	19	20	21	19	20	21
Aufsteiger in die LL	-	1	1	1	2	2	2	1	1	1	2	2	2
		17	18	19	16	17	18	18	19	20	17	18	19
Absteiger aus der BL	-	1	2	3	1	1	2	2	3	4	1	2	3
Soll Stärke 23 / 24		**16**	**16**	**16**	**15**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**

Bezirksliga Blies Nahe - Zahlenspiegel - Beispiele

Ligenstärke 22 / 23		17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Absteiger aus der LL	+	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3
Aufsteiger aus den KL	+	1	1	2	2	1	1	2	2	1	1	2	2
		19	19	20	20	20	20	21	21	21	21	22	22
Aufsteiger in die LL	-	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
		18	17	19	18	19	18	20	19	20	19	21	20
Absteiger aus der BL	-	2	1	3	1	3	2	4	3	4	3	5	4
Soll Stärke 23 / 24		**16**	**16**	**16**	**15**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**

Bezirksliga Ost - Zahlenspiegel - Beispiele

Ligenstärke 22 / 23		18	18	18	18	18	18	18	18
Absteiger aus der LL	+	2	2	3	3	4	4	5	5
Aufsteiger aus den KL	+	3	4	3	4	3	4	3	4
		23	24	24	25	25	26	26	27
Aufsteiger in die LL	-	2	2	2	2	2	2	2	2
		21	22	22	23	23	24	24	25
Absteiger aus der BL	-	4	5	5	5	5	6	6	7
Soll Stärke 23 / 24		**17**	**17**	**17**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**

6. Aus den zwölf **Kreisligen A** steigen grundsätzlich die Meister in die Bezirksliga auf, es sei denn, eine dieser Mannschaften verzichtet auf den Aufstieg oder einer dieser Vereine ist bereits in der Bezirksliga mit einer Mannschaft im Spielbetrieb vertreten.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Bezirksliga Saarlouis oder die Bezirksliga Merzig / Wadern steigt der Sieger einer Entscheidungsrunde zwischen den Tabellenzweiten der Kreisliga A Prims, Kreisliga A Untere Saar, Kreisliga A Hochwald und der Kreisliga A Saar auf. Spielmodus Halbfinale, Finale.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Bezirksliga Saarbrücken oder Bezirksliga Köllertal-Warndt steigt der Sieger einer Entscheidungsrunde zwischen den Tabellenzweiten der Kreisliga A Köllertal-Warndt, Kreisliga A Süd und der Kreisliga A Saarbrücken auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Bezirksliga Blies / Nahe oder die Bezirksliga Ill / Theel steigt der Sieger eines Entscheidungsspiels zwischen den Tabellenzweiten der Kreisliga A Blies / Nahe und der Kreisliga A Ill / Theel auf.
Als zusätzlicher Aufsteiger in die Bezirksliga Ost steigt der Sieger einer Entscheidungsrunde zwischen den Tabellenzweiten der Kreisliga A Ost, Kreisliga A Saarpfalz und Kreisliga A Bliestal auf.
Verzichtet eine der Mannschaften auf den Aufstieg oder einer der Vereine ist in der betreffenden Bezirksliga bereits mit einer Mannschaft im Spielbetrieb vertreten, so ist der Spielgegner der vorgenannten Spiele direkt aufstiegsberechtigt.
Die Spiele finden auf neutralem Platz statt.
7. In allen anderen vorab nicht genannten Fällen, entscheidet der Verbandsspielausschuss bzw. der jeweils zuständige Kreisspielausschuss nach sportlichen Gesichtspunkten abschließend.

Aufgestellt, im Juli 2022
Verbandsspielausschuss
Josef Kreis
Vorsitzender

Die Auf- und Abstiegsregelung für den Spielbetrieb auf Verbandsebene im Herren- und Frauenbereich ist mit den Durchführungsbestimmungen, Anhang zur Satzung und zur Spielordnung des SFV, geregelt. Ergänzend dazu wird festgelegt:

Abstiegsregelung

Schröder Liga Saar

FV Bischmisheim	VL SW
SV Bliesmengen-Bolchen	VL NO
SC Halberg Brebach	VL SW
DJK Ballweiler-Wecklingen	VL NO
FV Eppelborn	VL NO
SV Rot-Weiß Hasborn	VL NO
TuS Herrensohr	VL SW
FC 08 Homburg II	VL NO
SF Köllerbach	VL SW
SG Mettlach / Merzig	VL SW
VfB Bor. Neunkirchen	VL NO
VfL Primstal	VL NO
SpVgg Quierschied	VL SW
FC Rastpfuhl	VL SW
SV Saar 05 Saarbrücken Jugend	VL SW
FV Schwalbach	VL SW
FV Siersburg	VL SW
FSG Ottweiler / Steinbach	VL NO

Verbandsliga Nordost

SC Blieskastel Lautzkirchen	LL Ost
SV Hellas Bildstock	LL Ost
FC Freisen	LL Nord
SV Furpach	LL Ost
SVGG Hangard	LL Ost
SG Lebach/Landsweiler	LL Nord
FC Palatia Limbach	LL Ost
SG Marpingen-Urexweiler	LL Nord
SV Preußen Merchweiler	LL Nord
SV Rohrbach	LL Ost
SG Saubach	LL Nord
FSG Schiffweiler/Landsw.	LL Nord
SV Schwarzenbach	LL Ost
SG Thalexweiler/Aschbach	LL Nord
VfB Theley	LL Nord
FC Hertha Wiesbach II	LL Nord

Verbandsliga Südwest

SC Bliesransbach	LL Süd
FC Brotdorf	LL West
FSG Bous	LL West
SG Großrosseln-St.Nikolaus	LL Süd
FSV Hemmersdorf	LL West
SV Losheim	LL West
FC Noswendel Wadern	LL West
SG Perl / Besch	LL West
SG Rehlingen / Fremersd.	LL West
FC Reimsbach	LL West
FC Reisbach	LL West
1. FC Riegelsberg	LL Süd
SSC Schaffhausen	LL West
SG Wadrill-Sitzerath	LL West
SV Wahlen-Niederlosheim	LL West
SV Walpershofen	LL Süd

Landesliga West

SV RW Bardenbach	BL MZG/W.
1. FC Besseringen	BL MZG/W.
SG 04 Britten - Hausbach	BL MZG/W.
SV Düren-Bedersdorf	BL SLS
SV Friedrichweiler	BL SLS
FSV Hilbringen	BL MZG/W.
SV Hülzweiler	BL SLS
SF Hostenbach	BL SLS
SG Körprich - Bilsdorf	BL SLS
SSV Pachten	BL SLS
SSV Oppen	BL MZG/W.
SC Roden	BL SLS
FV 09 Schwalbach II	BL SLS
VfB Tünsdorf	BL MZG/W.
SV Wallerfangen	BL SLS
SV Weiskirchen Konfeld	BL MZG/W.

Landesliga Nord

SC Alsweiler	BL Blies/Nahe
SG Bostalsee	BL Blies/Nahe
SF Güdesweiler	BL Blies/Nahe
SV Habach	BL III/Theel
SV Humes	BL III/Theel
SV Holz/Wahlschied	BL III/Theel
FC Kutzhof	BL III/Theel
SG Lebach/Landsweiler 2	BL III/Theel
SG Neunkirchen/Nahe-Selbach	BL Blies/Nahe
SG Nohfelden-Wolfersweiler	BL Blies/Nahe
SG Oberkirchen / Grügelborn	BL Blies/Nahe
VfL Primstal 2	BL Blies/Nahe
SG Scheuern-Steinbach/Dörsdorf	BL III/Theel
FC Uchtelfangen	BL III/Theel
SV Überroth	BL Blies/Nahe
FC Blau-Weiß St. Wendel	BL Blies/Nahe

Landesliga Süd

SC Altenkessel	BL KW
SVG Altenwald	BL Sbr.
SV Auersmacher II	BL Sbr.
FC St. Arnual	BL Sbr.
SC Friedrichsthal	BL Sbr.
SV Geislautern	BL KW
SV Gersweiler	BL KW
SG BW Karlsbrunn-Lauterbach	BL KW
FC Kleinblittersdorf	BL Sbr.
FV Püttlingen	BL KW
SpVgg Quierschied II	BL Sbr.
SV Ritterstrasse	BL KW
SV Rockershausen	BL KW
Kandil Saarbrücken	BL KW
SV Saar 05 Saarbrücken II	BL Sbr.
1. FC Saarbrücken II	BL Sbr.

Landesliga Ost

SVG Bebelsheim-Wittersheim	BL Ost
FC Bierbach	BL Ost
FV Biesingen	BL Ost
SG Blickweiler - Breitfurt	BL Ost
SV Bliesgau	BL Ost
SpVgg Einöd-Ingweiler	BL Ost
Sportgemeinde Erbach	BL Ost
SV Genclerbirligi Homburg	BL Ost
SG Hassel	BL Ost
Vikt. St. Ingbert	BL Ost
FSV Viktoria Jägersburg II	BL Ost
SV Kirrberg	BL Ost
FC Pal. Limbach 2	BL Ost
SC Ludwigsthal	BL Ost
TuS Ormesheim	BL Ost
SV Reiskirchen	BL Ost
SF Walsheim	BL Ost
TuS Wiebelskirchen	BL Ost

Aufstiegsregelung für die Landesligen, Bezirksligen und Kreisligen A

Die Meister und weitere Punktbesten der Landesligen, Bezirksligen und Kreisligen A steigen in die vom Verbandsspielausschuss festgelegten Verbands- Landes- und Bezirksligen, vorbehaltlich der Regelung im § 30 (5) der Spielordnung, auf.

Landesliga West

SV RW Bardenbach	VL SW
1. FC Besseringen	VL SW
SG 04 Britten - Hausbach	VL SW
SV Düren-Bedersdorf	VL SW
SV Friedrichweiler	VL SW
FSV Hilbringen	VL SW
SV Hülzweiler	VL SW
SF Hostenbach	VL SW
SG Körprich - Bilsdorf	VL SW
SSV Pachten	VL SW
SSV Oppen	VL SW
SC Roden	VL SW
FV 09 Schwalbach II	VL SW
VfB Tünsdorf	VL SW
SV Wallerfangen	VL SW
SV Weiskirchen Konfeld	VL SW

Landesliga Nord

SC Alsweiler	VL NO
SG Bostalsee	VL NO
SF Güdesweiler	VL NO
SV Habach	VL NO
SV Humes	VL NO
SV Holz/Wahlschied	VL NO
FC Kutzhof	VL NO
SG Lebach/Landsweiler 2	VL NO
SG Neunkirchen/Nahe-Selbach	VL NO
SG Nohfelden-Wolfersweiler	VL NO
SG Oberkirchen / Grügelborn	VL NO
VfL Primstal 2	VL NO
SG Scheuern-Steinbach/Dörsdorf	VL NO
FC Uchtelfangen	VL NO
SV Überroth	VL NO
FC Blau-Weiß St. Wendel	VL NO

Bezirksliga Merzig / Wadern

SF Bachem-Rimlingen	LL West
FC Beckingen	LL West
SV Büschfeld - Nunkirchen	LL West
FC Eintracht Düppenweiler	LL West
SG Honzrath Haustadt	LL West
SF Hüttersdorf	LL West
SV Limbach-Dorf	LL West
SG Lockw.-Krettn-Morsch.Steinb.	LL West
SV Merchingen	LL West
FC Noswendel-Wadern II	LL West
SC Viktoria Orscholz	LL West
SG Perl / Besch II	LL West
SG Rappweiler-Waldhölzbach	LL West
SV Rissenthal	LL West
SG Schwemlingen Mondorf	LL West
1. FC Schmelz	LL West

Landesliga Süd

SC Altenkessel	VL SW
SVG Altenwald	VL SW
SV Auersmacher II	VL SW
FC St. Arnual	VL SW
SC Friedrichsthal	VL SW
SV Geislautern	VL SW
SV Gersweiler	VL SW
SG BW Karlsbrunn-Lauterbach	VL SW
FC Kleinblittersdorf	VL SW
FV Püttlingen	VL SW
SpVgg Quierschied II	VL SW
SV Ritterstrasse	VL SW
SV Rockershausen	VL SW
Kandil Saarbrücken	VL SW
SV Saar 05 Saarbrücken II	VL SW
1. FC Saarbrücken II	VL SW

Bezirksliga Saarlouis

TuS Beaumarais	LL West
TuS Bisten	LL West
FV Diefflen II	LL West
VfB Differten	LL West
FC 08 Elm	LL West
FC Ensdorf	LL West
SV 09 Fraulautern	LL West
SV Friedrichweiler 2	LL West
SV Gerlfangen-Fürweiler	LL West
SG Nalbach Piesbach	LL West
FV Schwarzenholz	LL West
FV Stella Sud Saarlouis	LL West
SSV Saarlouis	LL West
FV Siersburg II	LL West
FSV Saarwellingen	LL West
SSV Eintracht Überherrn	LL West

Landesliga Ost

SVG Bebelsheim-Wittersheim	VL NO
FC Bierbach	VL NO
FV Biesingen	VL NO
SG Blickweiler - Breitfurt	VL NO
SV Bliesgau	VL NO
SpVgg Einöd-Ingweiler	VL NO
Sportgemeinde Erbach	VL NO
SV Genclerbirligi Homburg	VL NO
SG Hassel	VL NO
Vikt. St. Ingbert	VL NO
FSV Viktoria Jägersburg II	VL NO
SV Kirrberg	VL NO
FC Pal. Limbach 2	VL NO
SC Ludwigsthal	VL NO
TuS Ormesheim	VL NO
SV Reiskirchen	VL NO
SF Walsheim	VL NO
TuS Wiebelskirchen	VL NO

Bezirksliga Köllertal-Warndt

SC Altenkessel 2	LL Süd
SV Emmersweiler	LL Süd
SF Heidstock	LL Süd
SV Gersweiler 2	LL Süd
SG Großr.-St. Nikolaus 2	LL Süd
SG BW Karlsbrunn-Lauterbach 2	LL Süd
SF Köllerbach 2	LL Süd
SV Ludweiler	LL Süd
VfB Luisenthal	LL Süd
DJK Püttlingen	LL Süd
1. FC Riegelsberg 2	LL Süd
SV Ritterstraße 2	LL Süd
SF 05 Saarbrücken	LL Süd
SC Ay Yildiz Völklingen	LL Süd
SV Walpershofen 2	LL Süd
FC Dorf im Warndt	LL Süd

Bezirksliga Saarbrückent

FV Bischmisheim 2	LL Süd
SV 19 Bübingen	LL Süd
DJK Ensheim	LL Süd
TuS Eschringen	LL Süd
FV Fechingen	LL Süd
FV Fischbach	LL Süd
SV Güdingen	LL Süd
TuS Herrensohr 2	LL Süd
Viktoria Hühnerfeld	LL Süd
TuS Jägersfreude	LL Süd
FC Kleinblittersdorf 2	LL Süd
FC Neuweiler	LL Süd
FC Rastpfuhl 2	LL Süd
AFC Saarbrücken	LL Süd
SV Schafbrücke	LL Süd
SV Schnappach	LL Süd

Bezirksliga Ill / Theel

SV Bubach-Calmesweiler	LL Nord
SG Dirmingen-Berschw.	LL Nord
SC Eiweiler	LL Nord
FV Eppelborn II	LL Nord
SC Falscheid	LL Nord
SV Germania Göttelborn	LL Nord
SC Heiligenwald	LL Nord
SG Hirzweiler-Welschb.-Stennw.	LL Nord
VfB Heusweiler	LL Nord
SG Marpingen Urexweiler II	LL Nord
SV Merchweiler II	LL Nord
SF Obersalbach	LL Nord
FSG Ottweiler/Steinb. II	LL Nord
SG Schiffweiler Landsw.II	LL Nord
SC Wemmatia Wemmetsweiler	LL Nord
SV Wustweiler	LL Nord

Bezirksliga Blies / Nahe

SV Baltersweiler	LL Nord
SV Bliesen	LL Nord
SF Dörrenbach	LL Nord
SG Gronig Oberthal	LL Nord
SV Rot-Weiß Hasborn II	LL Nord
SG Hoof-Osterbrücken	LL Nord
SV Leitersweiler	LL Nord
SG Namborn - St.-W.	LL Nord
SG Neunkirchen/Nahe - Selbach II	LL Nord
1. FC Niederkirchen	LL Nord
SG Nohfelden-Wolfersweiler II	LL Nord
VfR Otzenhausen	LL Nord
SG Peterberg	LL Nord
TSV Sotzweiler Bergweiler	LL Nord
VFB Theley II	LL Nord
STV Urweiler	LL Nord
SF Winterbach	LL Nord

Bezirksliga Ost

SV Altstadt	LL Ost
SG Parr Altheim	LL Ost
SV Bexbach	LL Ost
SG Bexbach	LL Ost
SC Blieskastel Lautzkirch. II	LL Ost
SV Bliesmengen-Bolchen II	LL Ost
FC Furpach 2	LL Ost
FC Viktoria St. Ingbert II	LL Ost
SV Kirkel	LL Ost
ASV Kleinottweiler	LL Ost
DJK Münchwies	LL Ost
SV Niederbexbach	LL Ost
SG Ommersh.-Erf.Ehl.	LL Ost
TuS Ormesheim 2	LL Ost
SF Reinheim	LL Ost
SV Rohrbach II	LL Ost
SV Schwarzenbach 2	LL Ost
SV Bor. Spiesen	LL Ost

Kreisliga A Untere Saar

FC Brotdorf 2	BL MZGWad.
SG HonzrathHaustadt 2	BL MZGWad.
SF Bietzen-Harl.	BL MZGWad.
SG Obermosel	BL MZGWad.
SV Menningen	BL MZGWad.
1. FC Besseringen 2	BL MZGWad.
SG Mettlach/Merzig 2	BL MZGWad.
SF Saarfels	BL MZGWad.
1. FC Fitten	BL MZGWad.
SG Leuktal	BL MZGWad.
1. FC Reimsbach 2	BL MZGWad.
SSV Oppen 2	BL MZGWad.
SV Erbringen	BL MZGWad.
FSV Hilbringen 2	BL MZGWad.

Kreisliga A Hochwald

SG Wadrill/Sitzerath 2	BL MZGWad.
SC Primsweiler	BL MZGWad.
SV Britten / Hausbach 2	BL MZGWad.
SG Scheiden Mitlosheim	BL MZGWad.
SF Thailen	BL MZGWad.
SV Weiskirchen Konf. 2	BL MZGWad.
TuS Michelbach	BL MZGWad.
SF Hüttersdorf 2	BL MZGWad.
1. FC Schmelz 2	BL MZGWad.
SG Bachem Rimlingen 2	BL MZGWad.
SG Rappweiler Waldh. 2	BL MZGWad.
SV Bardenbach 2	BL MZGWad.
SV Wahlen/Niederlosh 2	BL MZGWad.
SV Losheim 2	BL MZGWad.

Kreisliga A Prims

DJK Dillingen	BL SLS
VfB Dillingen	BL SLS
SV Lisdorf	BL SLS
DJK Saarwellingen	BL SLS
FV Stella Sud SLS 2	BL SLS
SV Hülzweiler 2	BL SLS
SG Körprich Bilsdorf 2	BL SLS
SC Reisbach 2	BL SLS
FV Schwalbach 3	BL SLS
SV Fraulautern 2	BL SLS
SSV Pachten 2	BL SLS
SC Roden 2	BL SLS
FSV Saarwellingen 2	BL SLS
FV Schwarzenholz 2	BL SLS
FC Elm 2	BL SLS

Kreisliga A Süd

SVG Altenwald 2	BL Sbr.
FC St. Arnual 2	BL Sbr.
SV Auersmacher 3	BL Sbr.
SC Bliesransbach 2	BL Sbr.
SC Halberg Brebach 2	BL Sbr.
SC Friedrichsthal 2	BL Sbr.
SV Geislautern 2	BL KW
SF Hanweiler	BL Sbr.
FV 08 Püttlingen 2	BL KW
SV Rockershausen 2	BL KW
Saarbrücker SV	BL Sbr.
FC Kandil Saarbrücken 2	BL KW
SV Scheidt	BL Sbr.
UFC Wacker 73 Saarbrücken	BL Sbr.

Kreisliga A Saar

SV Eimersdorf	BL SLS
VfB Gisingen	BL SLS
SG Altforweiler Berus	BL SLS
SV BiringenOberesch	BL SLS
SF Wadgassen	BL SLS
SV Felsberg	BL SLS
SV DürenBedersdorf 2	BL SLS
SG RehlingenFrem 2	BL SLS
TuS Bisten 2	BL SLS
FSV Hemmersdorf 2	BL SLS
SV Wallerfangen 2	BL SLS
VfB Differten 2	BL SLS
SSC Schaffhausen 2	BL SLS
SF Hostenbach 2	BL SLS
FSG Bous 2	BL SLS

Kreisliga A Saarbrücken

DJK Burbach	BL SB
SV 19 Bübingen 2	BL SB
ASC Dudweiler	BL SB
DJK Ensheim 2	BL SB
TuS Eschringen 2	BL SB
FV Fischbach 2	BL SB
SV Güdingen 2	BL SB
SC Hühnerfeld 2	BL SB
FV Matzenberg	BL SB
DJK Neuweiler	BL SB
FC Neuweiler 2	BL SB
FC Rastpfuhl 3	BL SB
SV Schafbrücke 2	BL SB
SV Schnappach 2	BL SB
FCT Sulzbach	BL SB

Kreisliga A Köllertal-Warndt

SV Emmersweiler 2	BL KW
SC Fenne	BL KW
SV Fürstenhausen	BL KW
SV Gersweiler 3	BL KW
SG Großr.-St. Nikolaus 3	BL KW
SV H.-R.-Höhe	BL KW
SV Klarenthal Jugend	BL KW
SF Köllerbach 3	BL KW
DJK Püttlingen 2	BL KW
DJK 08 Rastpfuhl/Rußhütte	BL KW
1. FC Riegelsberg 3	BL KW
SF 05 Saarbrücken 2	BL KW
SVR Völklingen Jugend	BL KW
SV Wehrden	BL KW
FC Dorf im Warndt 2	BL KW

Kreisliga A Ill / Theel

SV Bubach-Calmesweiler II	BL Ill/Theel
SG Dirmingen-Berschweiler II	BL Ill/Theel
SV Göttelborn II	BL Ill/Theel
SV Habach II	BL Ill/Theel
SC Heiligenwald II	BL Ill/Theel
VfB Heusweiler II	BL Ill/Theel
SG Hirzw.-Welschb./Stennw. 2	BL Ill/Theel
SV Holz-Wahlschied II	BL Ill/Theel
VfB Hüttigweiler	BL Ill/Theel
SV Illingen	BL Ill/Theel
FC Kutzhof II	BL Ill/Theel
SG Lebach / Landsw. III	BL Ill/Theel
SG Saubach II	BL Ill/Theel
SG Scheuern-Steinb.-Dörs. II	BL Ill/Theel
FSG Schiffweiler/Landsw.-R. 3	BL Ill/Theel
SG Thalexweiler-Aschbach II	BL Ill/Theel
FC Uchtelfangen II	BL Ill/Theel
SV Überroth 2	BL Blies/Nahe

Kreisliga A Blies / Nahe

SC Eintracht Alsweiler II	BL Blies/Nahe
SV Asweiler/Eitzweiler	BL Blies/Nahe
SG Bostalsee II	BL Blies/Nahe
SF Eiweiler	BL Blies/Nahe
FC Freisen II	BL Blies/Nahe
SV Furschweiler	BL Blies/Nahe
TuS Fürth	BL Blies/Nahe
SV Viktoria Gehweiler	BL Blies/Nahe
SG Haupersweiler/Reitscheid	BL Blies/Nahe
SG Hirstein-Mosberg-Richweiler	BL Blies/Nahe
SV Hofeld	BL Blies/Nahe
1. FC Lautenbach	BL Blies/Nahe
SG Linxweiler	BL Blies/Nahe
FC Oberkirchen Grügelb.II	BL Blies/Nahe
SV Remmesweiler	BL Blies/Nahe
SpVgg Sötern	BL Blies/Nahe
SF Tholey	BL Blies/Nahe
FC BW St. Wendel 2	BL Blies/Nahe

Kreisliga A Bliestal

SV Alschbach	BL Ost
SV Beeden	BL Ost
SG Bexbach 2	BL Ost
SV Bruchhof-Sanddorf	BL Ost
SG Erbach 2	BL Ost
SV Höchen	BL Ost
DJK St. Ingbert	BL Ost
SV Kohlhof	BL Ost
TUS Lappentascherhof	BL Ost
FV Neunkirchen	BL Ost
TUS Rentrisch	BL Ost
SSV Wellesweiler	BL Ost
SV Wolfersheim	BL Ost

Kreisliga A Saar-Pfalz

SV Altstadt 2	BL Ost
DJK Bildstock	BL Ost
SV Hellas Bildstock 2	BL Ost
DJK Elversberg	BL Ost
Svvg Hangard	BL Ost
SV Heckendalheim	BL Ost
SG Union Homburg-Wörsch.	BL Ost
FC Neunkirchen 21	BL Ost
VFB Bor. Neunkirchen 2	BL Ost
SC Olympia Calcio NK	BL Ost
SV Oberwürzbach	BL Ost
SV Bor. Spiesen 2	BL Ost

Kreisliga A Ost

SVG Bebelsheim 2	BL Ost
FC Bierbach 2	BL Ost
FV Biesingen 2	BL Ost
SG Blickweiler-Breit. 2	BL Ost
SG Bliesgau 2	BL Ost
Spvvg Einöd 2	BL Ost
SG Hassel 2	BL Ost
SV Gencl. Homburg 2	BL Ost
SV Kirrberg 2	BL Ost
FC Pal. Limbach 3	BL Ost
SC Ludwigsthal 2	BL Ost
SV Reiskirchen 2	BL Ost
SF Walsheim 2	BL Ost
TUS Wiebelskirchen 2	BL Ost

Rahmenterminplan Frauen

August	SFV 12	SFV 10	September	SFV 12	SFV 10	2022 Oktober	SFV 12	SFV 10	November	SFV 12	SFV 10	Dezember	SFV 12	SFV 10	Februar	SFV 12	SFV 10	März	SFV 12	SFV 10	2023 April	SFV 12	SFV 10	Mai	SFV 12	SFV 10
1 Mo			1 Do			1 Sa			1 Di Allerheiligen			1 Do			1 Mi			1 Mi	N	N	1 Sa			1 Mo Tag der Arbeit		
2 Di			2 Fr			2 So		5 4	2 Mi			2 Fr			2 Do			2 Do			2 So		16 13	2 Di		
3 Mi			3 Sa			3 Mo Tag der Dt. Einheit			3 Do			3 Sa			3 Fr			3 Fr			3 Mo		14	3 Mi	N	N
4 Do			4 So	2	1	4 Di		40	4 Fr			4 So	N	N	4 Sa			4 Sa			4 Di			4 Do		
5 Fr			5 Mo		36	5 Mi	N	N	5 Sa			5 Mo		49	5 So			5 So	12	N	5 Mi			5 Fr		
6 Sa			6 Di			6 Do			6 So	9	8	6 Di			6 Mo		6	6 Mo		10	6 Do			6 Sa		
7 So			7 Mi	N	N	7 Fr			7 Mo		45	7 Mi			7 Di			7 Di			7 Fr Karfreitag			7 So	20	17
8 Mo		32	8 Do			8 Sa			8 Di			8 Do			8 Mi			8 Mi	N	N	8 Sa			8 Mo		19
9 Di			9 Fr			9 So	6	5	9 Mi	N	N N	9 Fr			9 Do			9 Do			9 So Ostern	N	N	9 Di		
10 Mi			10 Sa			10 Mo		41	10 Do			10 Sa			10 Fr			10 Fr			10 Mo Ostermontag	HF	HF 15	10 Mi	N	N
11 Do			11 So	3	2	11 Di			11 Fr			11 So			11 Sa VB Masters oder			11 Sa			11 Di			11 Do		
12 Fr			12 Mo		37	12 Mi	N	N	12 Sa			12 Mo		50	12 So VB Masters			12 So	13	10	12 Mi			12 Fr		
13 Sa			13 Di			13 Do			13 So	10	9	13 Di			13 Mo		7	13 Mo			13 Do			13 Sa		
14 So			14 Mi	N	N	14 Fr			14 Mo			14 Mi		48	14 Di			14 Di			14 Fr			14 So	21	18
15 Mo Mariä Himmelfahrt			15 Do			15 Sa			15 Di			15 Do			15 Mi			15 Mi	N	N	15 Sa			15 Mo		20
16 Di		33	16 Fr			16 So	7	6	16 Mi	N	N	16 Fr			16 Do			16 Do			16 So	17	14	16 Di		
17 Mi			17 Sa			17 Mo		42	17 Do			17 Sa			17 Fr			17 Fr			17 Mo		18	17 Mi		
18 Do			18 So	4	3	18 Di			18 Fr			18 So Endspiel WM Katar			18 Sa			18 Sa			18 Di			18 Do Christi Himmelfahrt	PF	PF
19 Fr			19 Mo		38	19 Mi	N	N	19 Sa	P	P	19 Mo		51	19 So			19 So	14	11	19 Mi	N	N	19 Fr		
20 Sa			20 Di			20 Do			20 So Totens.			20 Di			20 Mo Rosenmontag		8	20 Mo			20 Do			20 Sa		
21 So			21 Mi	N	N	21 Fr			21 Mo Beginn WM Katar		47	21 Mi			21 Di			21 Di			21 Fr			21 So	22	
22 Mo		34	22 Do			22 Sa			22 Di			22 Do			22 Mi			22 Mi	N	N N	22 Sa			22 Mo		21
23 Di			23 Fr			23 So	8	7	23 Mi	N	N	23 Fr			23 Do			23 Do			23 So	18	15	23 Di		
24 Mi			24 Sa			24 Mo		43	24 Do			24 Sa Heiligabend			24 Fr			24 Fr			24 Mo		17	24 Mi		
25 Do			25 So	P	P	25 Di			25 Fr			25 So 1. Weih-nachtstag			25 Sa			25 Sa			25 Di			25 Do		
26 Fr			26 Mo		39	26 Mi	N	N	26 Sa			26 Mo 2. Weih-nachtstag			26 So	P/N		26 So	15	12	26 Mi	N	N	26 Fr		
27 Sa			27 Di			27 Do			27 So	11	N	27 Di		52	27 Mo		9	27 Mo			27 Do			27 Sa		
28 So	1	P	28 Mi	N	N	28 Fr			28 Mo		48	28 Mi			28 Di			28 Di			28 Fr			28 So Pfingsten		
29 Mo		35	29 Do			29 Sa			29 Di			29 Do						29 Mi	N	N N	29 Sa			29 Mo Pfingst-montag		22
30 Di			30 Fr			30 So	P	P	30 Mi	N	N	30 Fr						30 Do			30 So	19	16	30 Di		
31 Mi			31 Mo									31 Sa Silvester						31 Fr						31 Mi		

Auf- und Abstiegsregelung der Frauen im Spieljahr 2022/2023

Verbandsliga
Der Meister der Verbandsliga steigt in die Frauen Regionalliga Südwest auf. Der Tabellenletzte der Verbandsliga steigt grundsätzlich in die Landesliga ab.

Saison 22/23	10	10	10	10	10
Aufstieg RL	-1	-1	-1	-1	-1
Abstieg aus RL	0	1	2	3	4
Aufstieg aus LL	3	3	2	1	1
Abstieg in LL	-1	-1	-1	-1	-2
Saison 23/24	11	12	12	12	12

Landesliga
Der Meister der Landesliga steigt in die Verbandsliga auf.
Der Tabellenletzte steigt grundsätzlich in die Bezirksligen ab.

Saison 22/23	11	11	11	11	11
Aufstieg VL	-3	-3	-2	-1	-1
Abstieg aus VL	1	1	1	1	2
Aufstieg aus BL	4	4	2	2	2
Abstieg in BL	-1	-1	-1	-1	-1
Saison 23/24	12	12	11	12	11

Bezirksligen
Die Meister der beiden Bezirksligen steigen in die Landesliga auf.

Bezirksklassen 7er Frauenmannschaften
In der Saison 2022/23 spielen die gemeldeten Mannschaften als nichtaufstiegsberechtigte Mannschaften in zwei Gruppen.

In allen anderen, vorab nicht genannten Fällen entscheidet der Verbandsausschuss für Frauen- und Mädchenfußball nach sportlichen Gesichtspunkten abschließend.

Im Übrigen gelten für die Spielzeit 2022/2023 die im allgemeinen Teil der Auf- und Abstiegsregelung der Herren, aufgrund der Corona Pandemie, unter Besonderheiten aufgeführten Regelungen auch für den Spielbetrieb der Frauen.

Aufgestellt:
Verbandsausschuss für Frauen- und Mädchenfußball
Nicole Recktenwald
Vorsitzende

SPARKASSEN-POKAL

Saarländischer Fußballverband e.V.

Spielabfolge Sparkassen-Pokal Saar Saison 2022 / 2023

1. Runde	N	O	S	W	Ges
Kreisebene					
KL A	12	15	14	16	
Bezirksliga	23	11			

2. Runde	N	O	S	W	Ges
Kreisebene					
1. Runde	26	17	9	11	
Bezirksliga			20	27	
Landesliga	14	16	12	15	57
Verbandsliga	9	7	4	12	32
Schröder-Liga	3	4	7	3	17

3. Runde	N	O	S	W	Ges
Kreisebene					

4. Runde	N	O	S	W	Ges
Kreisebene					
Oberliga	1	1	1	1	
Die Vereine der Oberliga nehmen ab der 4. Runde teil.					

Die Spiele der 1. Runde bis einschließlich der 4. Runde um den Sparkassen-Pokal Saar der Saison 2022 / 2023 finden auf Kreisebene statt.

Im Kreis Nordsaar und Ostsaar stehen sich in der 1. Runde die Mannschaften aus den Kreisligen A und den Bezirksligen gegenüber.

Im Westsaar und Südsaar spielen in der 1. Runde nur die Mannschaften der KL A.

In der 2. Runde greifen die Vereine der Landesligen, Verbandsligen und der Schröder Liga Saar ins Spielgeschehen ein. Zusätzlich im Westsaar und Südsaar die Teams der Bezirksligen.

Die 4. Runde, und damit letzte Runde auf Kreisebene, findet unter Beteiligung der jeweils im Kreis vertretenen Oberligisten statt.

5. Runde	N	O	S	W	Ges
Landesweit	7	6	7	9	29
12.10.2022	29 Sieger aus der 4. Runde				29
Die Vereine der Regionalliga und der 3. Liga nehmen ab der 5. Runde teil,	Regionalliga und 3. Liga				3
	Gesamt				32
	Spiele der 5. Runde				16

Ab der 5. Runde werden die Spiele landesweit ausgetragen.

Ab dieser Runde sind die Mannschaften der Regionalliga und der 3 .Liga im Wettbewerb vertreten.

1/8-Finale	
Sieger aus der 5. Runde	16
02.11.2022	8

1/4-Finale	
8 Sieger aus der 1/8-Finale	8
29.03.2023 Spiele im 1/4-Finale	4

1/2-Finale	
4 Sieger aus der 1/4-Finale	4
26.04.2023 Spiele im 1/2-Finale	2

Finale	
2 Sieger aus der 1/2-Finale	2
03.06.2023 Spiele	1

KOMM INS TEAM!

Bank1Saar

Du bist ein echter Teamplayer? Dann bist Du bei uns genau richtig: Hol Dir jetzt ONE, das Konto für alle bis 27 Jahre.

Mit **ONE** bekommst Du nämlich nicht nur ein Konto, das perfekt zu Dir passt, sondern wirst auch Teil unserer Community, die sich in Sachen Finanzen bestens auskennt.

www.bank1saar.de/one

ONE
Deine Banking-Community

SAARLÄNDISCHER FUSSBALLVERBAND E.V., HERMANN-NEUBERGER-SPORTSCHULE 5,
66123 SAARBRÜCKEN Deutsche Post DIALOGPOST

Spiel 77

Die Zusatzlotterie bei
LOTTO 6aus49, Eurojackpot,
TOTO und GlücksSpirale.

TRICK 77 FÜRS GLÜCK.

GIB DEM GLÜCK EINE ZUSATZCHANCE
MIT SPIEL 77.

Einsatz 2,50 € pro Ziehung

SPIEL 77

MITSPIELEN AUF SAARTOTO.DE

UND IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

LOTTO
Saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Kostenlose Hotline der BZgA 0800 1 372700 · Infos unter www.saartoto.de